

GRÜNWINKLER ANZEIGER



Das offizielle Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V.

NR. 129 | DEZEMBER 2025



Bürgerverein Grünwinkel e.V.



PhysioVitalis
Ihr Therapiezentrum in Karlsruhe

Werde Teil unseres Teams!

- Physiotherapeut:in
- Ergotherapeut:in
- Logopäd:in



**Jetzt hier
bewerben:**

physiovitalis.info



100 Jahre BV Grünwinkel | S. 12



Bild: www.hob-design.de, freepik.com

Geschichtskreis | S. 30



Foto: Josef Essig

Engelbert-Bohn-Schule | S. 49



Foto: Engelbert-Bohn-Schule

TSV Grünwinkel – Indica-WM | S. 59



Foto: TSV Grünwinkel 1862 e.V.

Aus der Arbeit des Bürgervereins

Grußwort 1. Vors. Karin Armbruster	5
Blick ins Rathaus – OB Frank Mentrup	7
Unser Jubiläumsfest	10
100 Jahre – Was für ein Fest	12
6. Grünwinkler Nachtflormarkt	19
Kennenlernen für frisch Geschlüpfte	20
Nachruf Prof. Dr. Gerhard Seiler	21
Altpapiersammlung 2026	22
Wir danken für die Unterstützung!	23
Energiequartier Grünwinkel	24
Lassen Sie sich anstecken und begeistern	25
Der Geschichtskreis beim Jubiläumsfest	27
Mit dem Geschichtskreis unterwegs ...	30
Rheinstrandbad Rappenwört	35
Einladung zum Weihnachtssingen	35
Grünwinkler Friedhofsbroschüre	36
Mitgliederwerbung	37
Beitrittserklärung/SEPA-Lastschrift	38
Tag des offenen Denkmals	39
Straßenbahnumbau	41
Die Krähen sind los – Minikrähe	42
Anzeigenannahme	42

Interessantes aus Grünwinkel

Badisch Bühn	43
Änderung Abfallsammlung	45
Unser Albgrün im Winter	46

Schulen, Kinder- u. Jugendeinrichtungen

Engelbert-Bohn-Schule – Schulstart	49
Grundschule Grünwinkel	50
Sophie-Scholl-Realschule	53

Grünwinkler Vereine

Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel	54
Verein d. Siedl. u. Eigenh. Heidenstücker	55
Liederkranz Daxlanden	55
rmsc Karlsruhe	56
Quartier am Albgrün	57
TSV Grünwinkel – Indica-WM in Estland	59

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit KA-Südwest	61
Familienzentrum Grünwinkel	63
Treffpunkt Leben	65
Royal Rangers	66

Sonstiges und Wissenswertes

Altpapiersammlungstermine	22
Schadstoff-Sammlungstermine	35
Fächerblick – Jubiläum 100 Jahre AKB (2)	71
Dunkle Jahreszeit – Einbrecher	73
Gospelhouse	74
Fragen zu Smartphone, Notebook & Co.	75
Bürgerzentrum Mühlburg	75
Invasive Ameisen	76
Altbatterien und Akkus richtig entsorgen	79
Spermüllstermine 2026	80
Vorstandschafft, Impressum	81
Veranstaltungskalender	82

#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe



Jetzt
anmelden
und einzigartige
Mehrwerte
genießen!



Profitieren Sie von attraktiven Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter
swka.de/moments



**Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.

Was für ein Fest,

es fühlt sich immer noch ein bisschen unwirklich an, wenn ich auf unser großes Bürger- und Hähnchenfest Ende Mai zurückblicke.

Ein bisschen Sorge hatten wir im Vorfeld im Vorstand ja schon. Sind wir dieser großen Aufgabe gewachsen? Werden die Grünwinkler kommen und mit uns feiern? Die Antworten lauten Ja und Ja. Wir konnten sechs Tage lang mit so vielen Menschen zusammen feiern, das war ein würdiger Rahmen für 100 Jahre Bürgerverein Grünwinkel.

Die Energie, die wir in den unzähligen Gesprächen gespürt haben, hat uns Mut gemacht und uns angeschoben. Wir sind aus der Sommerpause voller neuer Ideen in unsere Arbeit gestartet. Wir legen den Fokus vor allem darauf, mit Ihnen, den Menschen in Grünwinkel ins Gespräch zu kommen. Seien Sie gespannt und behalten Sie unsere digitalen Informationskanäle im Blick (Internetseite, Facebook, Instagram, LinkedIn, KA.App).

Das nächste Jahr verspricht wieder spannend und aufregend zu werden. Und das auch, weil am 8. März Landtagswahlen sind. Sie wissen ja, wer nicht wählt, wählt die Falschen. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, sich aktiv zu beteiligen und geben Sie bitte Ihre Stimme ab. Genau so funktioniert Demokratie, sich beteiligen!

Jetzt freuen wir uns auf das langsame Ausklingen unseres Vereinsjahres und ein paar ruhige Tage im Kreise unserer Lieben.

Ihre

Karin Armbruster

Karin Armbruster
1. Vorsitzende

Bilder: Karin Armbruster, Foto: Karin Armbruster

lukas-Apotheke



Gesundheit in Grünwinkel

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

lukasapotheke-ka@t-online.de

Jutta Thöle e.K.

Bernsteinstraße 4

76189 Karlsruhe

☎ (0721) 57 72 73



**Jetzt
schlägt's 13.
Badens beste Bank.**

**13 x Testsieger in Folge –
weil beste
Privatkundenberatung
unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank
#Dreizehn #Glück**



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe

Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ebenso wie für Gäste von außerhalb war das traditionelle Stadtfest am zweiten Oktoberwochenende wieder einmal ein Besuchermagnet. Hier konnte man nach Herzenslust bummeln, shop-

pen, Spezialitäten genießen oder eine der vielen Attraktionen bestaunen.

Was dabei in der bunten Menschenmenge vielleicht gar nicht so auffiel, war das Fehlen der rot-weißen Baustellenabsperrrungen. Viele Monate lang haben wir uns an ihren Anblick gewöhnt, mussten uns immer mal wieder neue Wege durch die City suchen und konnten nur hinter den Barrieren den Fortgang der Arbeiten bestaunen.

Nun ist die Hälfte geschafft – deshalb stellte das Stadtfest einen Meilenstein dar. Ebenso wie der Marktplatz hat der mittlere Abschnitt der Kaiserstraße seine endgültige Gestalt erhalten. Neue Bänke laden zum Verweilen ein, der Lammbrunnen sprudelt wieder, die Zukunftsbäume sind gepflanzt, man sieht, es geht voran in unserem Zentrum.

Als wir vor einigen Wochen den Abschluss des ersten Bauabschnitts feierten, kamen spontane, positive Rückmeldungen von Passanten: Die Bauarbeiten hätten ja schon ein wenig an den Nerven gezerrt, aber das Ergebnis könne sich sehen lassen, so der Tenor.

Besonders freut uns als Stadtverwaltung, dass sowohl Bauzeitplan als auch Kostenrahmen im ersten Abschnitt eingehalten wurden. Hierfür gebührt der Projektleitung unseres Tiefbauamts und den beteiligten Firmen Anerkennung.

Darauf können wir aufbauen und nun den zweiten Bauabschnitt angehen. Im Herbst geht es in gleich zwei Bauabschnitten weiter, östlich der Adlerstraße bis zum Kronenplatz und westlich der Ritterstraße bis zur Karlstraße. Auch hier wird das Tiefbauamt in bewährter Weise vorgehen, also von unten nach oben und von innen nach außen arbeiten: Zunächst werden die Leitungen ausgetauscht, dann folgt der Pflasterbelag. Einmal mehr ist ausgeklügelte Planung nötig, damit die Zugänge zu Geschäften und Wohnungen stets erreichbar bleiben. Ergänzend zum bereits fertiggestellten Teil der Fußgängerzone hat das Tiefbauamt nun auch Staudenbeete an den Baumstandorten vorgesehen, die nicht nur zur Begrünung beitragen, sondern auch mehr Regenwasser speichern können.

Dies ist ein weiterer Baustein zur Entsiegelung unserer Innenstadt, die wir parallel zur Neugestaltung der Fußgängerzone vorantreiben. Mit dem Entsiegelungskonzept wollen wir das Stadtklima nachhaltig optimieren und die Aufenthaltsqualität verbessern. Als ein Pilotprojekt hat der Passagehof bereits eine gute Entwicklung erfahren: Nachdem der Durchgangsverkehr aus dem Hof verbannt wurde, ist der Aufenthalt im Passagehof mittlerweile ein echter Genuss. Das kann als Beispiel zur Aufwertung weiterer Höfe in der Innenstadt dienen, denn hier herrscht an einigen Stellen noch Verbesserungspotenzial.

Bei diesem Prozess stehen auch die



**Frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr 2026!**

LVM-Versicherungsagentur

Tobias Fricke

Eichelbergstr. 53

76189 Karlsruhe

Telefon 0721504001

<https://agentur.lvm.de/t-fricke>

LVM
VERSICHERUNG

privaten Eigentümerinnen und Eigentümer in der Verantwortung, zum Beispiel bei den Themen Entsiegelung, (Fassaden)-Begrünung, Photovoltaik und energetische Sanierung. Zwar wird die Erneuerung des Gebäudebestands mit weiteren Baustellen verbunden sein, wie aktuell etwa an dem „Midstad“-Gebäude Ecke Kaiser- und Lammstraße, aber auch diese und weitere Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung der Innenstadt und zu einer nachhaltigen Verbesserung.

Wenngleich sich der Blick in diesem Herbst erst einmal auf den Bauphasen-Wechsel in der Innenstadt richtet, bedeutet das keineswegs, dass wir die Belange der gesamten Stadt aus den Augen verloren hätten - ganz im Gegenteil: Als Beispiel hierfür sei das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2040 genannt, das den Orientierungs- und Handlungsrahmen vorgibt, wie Karlsruhe sich als zukunftsfähige Stadt entwickeln soll.

Ende des Jahres tritt das ISEK in seine Zielsystem- und Projektphase ein. Vo-

raussichtlich Mitte 2027 stehen dann die ersten Maßnahmen zur Umsetzung an. In allen Phasen des ISEK ist die umfassende Beteiligung der Stadtgesellschaft ein zentrales Anliegen.

Daher möchte ich Sie alle herzlich einladen, sich weiterhin an diesem Prozess und an allen weiteren Dialogformaten zur Weiterentwicklung unserer Stadt rege zu beteiligen. Wenn wir die anstehenden Herausforderungen, vor die uns beispielsweise der Klimawandel oder die schwierige Finanzsituation der Kommunen stellen, gemeinsam angehen, werden wir zu Lösungen mit einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz kommen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schöne Herbstzeit.

Ihr

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister



Unser Jubiläumsfest – 100 Jahre Bürgerverein Grünwinkel

Am Mittwoch, den 28. Mai 2025, eröffneten Karin Armbruster (1. Vorsitzende des Bürgervereins Grünwinkel) und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup gemeinsam das 100-jährige Jubiläumsfest des Bürgervereins Grünwinkel. Mehr dazu im ausführlichen Bericht ab Seite 12.



Henzi



100 Jahre Bürgerverein Grünwinkel

lich willkommen!



Foto: Oliver Buchmüller



*Mit Salutschüssen,
„Pauken und Trompeten“ ging es los –
im Bild die Europa-
fanfare Karlsruhe e.V.*

*Gelungener
Fassanstich und
glückliche Gesichter
beim Fassanstich mit
Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup.*



*Gunzi Heil, eine
„Kabarettistische
Allzweckwaffe“ sorg-
te im vollbesetzten
Festzelt mit Wortwitz
und Musik für
beste Stimmung.*



Was für ein Fest

Als wir im Vorstand des Bürgervereins vor zwei Jahren anfangen, uns erste Gedanken zu unserem 100jährigen Bestehen zu machen, hatten wir keine Ahnung, was da wirklich auf uns zu kommt.

Wir hatten von Anfang an den Wunsch, gemeinsam mit ganz Grünwinkel zu feiern. Schließlich ist unsere gesamte Arbeit darauf ausgerichtet, für Grünwinkel tätig zu sein. Wir hatten unzählige Ideen. Manche verwarfen wir nach genauerem nachdenken, manche ließen sich einfach nicht verwirklichen. Die größten Probleme machte uns das Fest

an sich. Wie sollten wir das bewerkstelligen? Ein Festbetrieb über mehrere Tage – woher sollten die Menschen kommen, die hier als Personal fungieren und Essen und Trinken verkaufen? Ein großes Festzelt, damit wir bei jedem Wetter feiern können – aber wer kann das bezahlen und leisten? Und überhaupt, wo soll das ganze stattfinden? Es sollte gut erreichbar sein, aber nicht mitten im Wohngebiet. Wir mussten und wollten Rücksicht auf die Natur nehmen.



*Ein tolles Programm
für Groß und Klein*



Das große Festzelt, das dank unserem Festwirt Andreas Ludwig doch noch aufgestellt werden konnte.

Dass wir es am Ende doch geschafft haben, ein großes Fest mit Festzelt bieten zu können, ist nicht zuletzt dem Festwirt Andreas Ludwig zu verdanken. Als Grünwinkler und einem Vereinen sehr zugewandten Menschen, konnten wir ihn überzeugen, das Fest mit uns gemeinsam auszurichten. Seine Expertise, Erfahrung und seine vielen Kontakte waren hier unverzichtbar. Genauso unverzichtbar wie das Durchhaltevermögen unseres Vorstandes beim Überwinden der vielen Stolpersteine und dem hohen Zeitaufwand in der Organisation und Durchführung. Hier sind besonders unsere Vorsitzende Ka-

rin Armbruster und der zweite Vorsitzende Christian Zumstein hervorzuheben, die mit viel Energie und Zeit diese große Aufgabe maßgeblich gestemmt haben. Aber auch das restliche Vorstandsteam war mit Kopf, Herz und Hand dabei und sorgte vor allem während des Festes für einen stets besetzten Bürgervereinsstand.

Schon der Auftakt zum 6-tägigen Bürger- und Hähnchenfesd war ein voller Erfolg. Gunzi Heil sorgte im vollbesetzten Festzelt mit seinem gewohnten Wortwitz und launigen Anspielungen (wir erinnern an zum Stein

Die „Festmeile“ mit zahlreichen Ständen und vielfältigem Rahmenprogramm





und vom Stein) für beste Stimmung. Da war der Regen, der auf das Zelt prasselte, schnell vergessen.

Unsere Erste Vorsitzende, Karin Armbruster, betonte in ihrer Eröffnungsrede vor allem das Engagement, die Verbundenheit und den Einsatz der vielen Menschen, die für Grünwinkel aktiv sind. Sie bezeichnete das Jubiläum nicht als Schlusspunkt, sondern als einen Neuanfang für neue Ideen, neue Gesichter und viele Gelegenheiten, sich zu begegnen, zu unterstützen und zu feiern.

Auch an den folgenden Tagen war das Fest sehr gut besucht und vor allem die musikalischen Angebote an den Abenden sorgten für ein stets volles Zelt und beste Stimmung. Und dass das Essensangebot Zuspruch fand, verrieten die langen Schlangen an der Ausgabe.

Besonders gefreut aber auch überrascht hatte uns der Erfolg unserer Minikräh. Die beliebte Krähsenkulptur, die zum Stadtgeburtstag 2000 entstanden war, wurde uns als im 3-D-Druck erstellte Miniatur geradezu aus den Händen gerissen. Schon am ersten Tag hatten wir unseren Vorrat von 100 Stück ausgegeben und mussten nachproduzieren lassen. Daher werden wir diese Kräh dauerhaft im Sortiment behalten. Sie ist bei uns erhältlich und wird innerhalb Grünwinkel und näherer Umgebung auch frei Haus geliefert.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!

GANZ

ROLLADEN- UND
SONNENSCHUTZ-
TECHNIK

EG

Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe
07 21 / 57 77 85

Mehr Infos unter:
www.rolladenbau-ganz.de

Inzwischen haben uns schon einige glücklichen Besitzer gezeigt, wo ihre Krähen stehen oder was sie mit ihnen „angestellt“ haben. Wir haben Fotos bekommen von einer Krähe mit Zylinder, die sogar leuchtende Augen hat oder von Krähen als Kunstobjekt mit Winkeln in verschiedenen Graden als Anspielung auf Grünwinkel. Zeigen Sie uns, was Sie mit den Krähen angestellt haben, wo sie stehen. Wir freuen uns auf Bilder per E-Mail an info@bv-gruenwinkel.de.

Wir bedanken uns besonders bei den vielen Vereinen, die mit ihren eigenen Angeboten für ein buntes Familienfest gesorgt haben. So wurden diese Tage zu einem ganz besonderen Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil.

Der Bürgerverein lud ein und alle sind gekommen. So erschien es uns an manchen Tagen, wenn das Festgelände vor lauter Besuchern überquoll. Wir haben so viele Gespräche geführt und dabei so viel positives Feedback und Zuspruch erhalten. Es scheint ganz so, als hätte Grünwinkel nur auf ein Stadtteilstadtteilfest gewartet.

Daher haben wir auch in der ersten Vorstandssitzung nach der Sommerpause beschlossen, das soll nicht das letzte Fest gewesen sein. Wir werden 2026 gemeinsam mit dem Festwirt Andreas Ludwig wieder ein

Schon mal vormerken:

Hähnchen- Feschk

13.-18.5.
2026



Hähnchenfest ausrichten. Sicher mit einer etwas geänderten Ausrichtung, schließlich war unser Jubiläum doch ein besonderer Anlass. Aber wieder mit einem bunten Programm für Familien und auch wieder unter Beteiligung Grünwinkler Vereine. Die Vorbereitungen laufen bereits und einen Termin gibt es auch schon:

Das Grünwinkler Hähnchenfeschk 2026 ist vom 13. bis 18. Mai 2026.

Wir hoffen, dass wir uns da dann alle wieder zum gemeinsam feiern sehen und dass auch weiterhin die Menschen in Grünwinkel diese Möglichkeit nutzen, um mit uns ins Gespräch zu kommen.

■ Bürgerverein



„Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!“



Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Samstag 9.00–13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen



koch
optik



annette pendelin-koch

kastenwörtstraße 26

76189 karlsruhe-daxlanden

telefon & telefax

(07 21) 57 69 65

koch-optik-ka@t-online.de

www.koch-optik-karlsruhe.de



SOCIAL MEDIA MANAGEMENT FÜR UNTERNEHMEN.

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen in den sozialen Medien aktiv werden oder Ihre Kommunikation in den sozialen Netzwerken optimieren? Dann stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite oder entwickeln für Sie eine individuelle Social Media-Strategie. Natürlich gestalten wir auch Posting-Vorlagen im Corporate Design Ihres Unternehmens.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 0721 9574132 oder info@hob-design.de.

KOMMUNIKATIONSLSÖSUNGEN MIT SYSTEM.



Inh. Oliver Buchmüller
Dipl.-Ing. (FH) – Druck- und Medientechnologie

Johannes-Schuster-Weg 7 | 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132 | Fax 0721 577952
info@hob-design.de | www.hob-design.de

HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR



Klassik trifft Moderne.

Wir kümmern uns um alle Baujahre und Fabrikate.

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektionen
- Kfz-Elektrik
- Unfallinstandsetzung
- Öl-, Glas- u. Reifenservice
- TÜV+AU-Abnahme
- Oldtimer
- US Cars



Jo. Hartmann, Kfz-Meister • Daxlander Straße 68 • 76185 Karlsruhe
 Telefon: 0721 593030 • werkstatt@jo-hartmann.de • www.jo-hartmann.de

**Grabsteine aus Meisterhand -
 von klassisch bis modern**

**Stein...
 Steine...
 STAUCH
 NATURSTEINE**



**Besuchen Sie
 unsere Ausstellungen
 am Friedhof Daxlanden
 und Friedhof Neureut Nord.**

STAUCH Natursteine
Mauerweg 5 76189 Karlsruhe
Tel: 07229/181733 & 0170/9605926

Die Flöhe waren los

Am **Samstag, 17.07.2025** verwandelte sich wieder der halbe Parkplatz beim **Pfitzenmeier Fitness Ressort** in einen Tummelplatz für **Sammler und Jäger**.

Bereits zum 6. Mal organisierte der Bürgerverein den beliebten Nachtflohmarkt. Wie auch schon in den Vorjahren, war dieser bereits früh ausverkauft, so dass wir uns entschlossen, kurzerhand noch vier zusätzliche Plätze zu schaffen. So dass wir am Ende 101 Standplätze zur Verfügung stellen konnten.

Die Besucher fanden wieder ein buntes Angebot von Kleidung über Spielzeug hin zu



Und auch der Vorstand hatte sichtlich Spaß



Antiquitäten und Haushaltswaren. Das Wetter hatte auch ein Einsehen und es blieb bis auf ein wenig Nieselregen trocken. So dass am späten Abend wieder lauter zufriedene Besucher:innen und Verkäufer:innen auf den Nachtflohmarkt zurückblicken konnten.

Für 2026 hat uns die Studioleitung des Pfitzenmeier Fitness Ressort bereits grünes Licht gegeben und wir können hiermit schon den Termin veröffentlichen: **Samstag, 18.07.2026**. Anmeldungen sind ab sofort an flohmarkt@bv-gruenwinkel möglich.

■ **Bürgerverein**

„Volles Haus beim Nachtflohmarkt“ – 101 Stände mit einem bunten Angebot



Willkommen!

Kennenlernen für frisch Geschlüpfte

Nicht zuletzt, weil wir in unserem Jubiläumsjahr besonders viele neue Mitglieder gewinnen konnten, wollten wir diese Menschen unbedingt besser kennenlernen. Daher lud der Bürgerverein alle in der Zeit vom Januar 2024 bis Juli 2025 neu in den Verein eingetretenen Mitglieder zu einem zwanglosen Treffen ein.

Am 23.09. trafen 6 interessierte Frischlinge auf das aktive Vereinsmitglied Grete Sigel und die Vorsitzende Karin Armbruster. Der Abend stand ganz im Zeichen des Zuhörens. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der jede/jeder ein paar Fragen beantwortete, stellte Karin Armbruster die Arbeit des Bürgervereins vor. Anhand von einigen Themenfeldern (Bauen und Wohnen, Orte der Begegnung, Informieren, Klima und

Energie) versuchte sie, mit konkreten Beispielen die Arbeit des Bürgervereinsvorstandes begreifbarer zu machen. Sie gewährte tiefe Einblicke in die vielfältigen Themen und Abläufe.

Anschließend hatten die Mitglieder die Gelegenheit ihre Gedanken, Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Es hat uns unsagbar gefreut, dass wir uns offensichtlich mit unseren Themen am Puls der Zeit bewegen. Auch das viele Lob für unsere Arbeit hat mehr als gut getan.

Es ist für unsere Arbeit wichtig, dass wir im Austausch mit unseren Mitgliedern sind und erfahren was euch bewegt. Das war bestimmt nicht der letzte Termin in dieser Art.

■ Bürgerverein

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN ERFÜLLTES, GESUNDES NEUES JAHR!

wünscht Ihnen Ihr Dachdeckerteam



Neureuther GmbH -Bedachungen-

Karlsruher Str. 111b • 76287 Rheinstetten • Tel. 0721 576009 • www.neureuther-gmbh.de

neue Adresse ab Sommer 2026: Babbergerstraße 4, 76189 Karlsruhe

Des war einer von uns! – Nachruf Prof. Dr. Gerhard Seiler

Das kann man von Gerhard Seiler, sicherlich sagen. Und das empfanden auch viele so, die auf der Trauerfeier des am Abend des 1. Juli 2025 im Alter von 94 Jahren verstorbenen Ehrenbürgers der Stadt Karlsruhe sprachen. Sie erinnerten in der voll besetzten Stadtkirche an einen außerordentlichen Menschen, der als Stadtlenker, Verwaltungsexperte und Netzwerker sein Leben in den Dienst seiner Stadt gestellt hatte.

Auch wir waren von seinem Wirken mehr als bewegt. Zuletzt hatte ich 2022 bei einer Veranstaltung im Wildparkstadion Gelegenheit ein persönliches Gespräch mit dem damals 92-jährigen Prof. Seiler zu führen. Sein Wissensdurst und wie sehr er an aktuellen Themen interessiert war, hatte mich damals sehr beeindruckt. Aber auch seine zugewandte und unkomplizierte Art, die es einem leicht machte, sich mit ihm ohne Hemmungen zu unterhalten.



Archivfoto: Oliver Buchmüller

Der ehemalige Oberbürgermeister war immer dabei, wenn sich Menschen begegnen konnten. So war er ein Förderer

von DAS FEST von der ersten Stunde an. Er hatte früh die große Wirkung von Veranstaltungen mit Alleinstellungsmerkmal verstanden. Man kann ihn sicherlich als Vordenker und Visionär bezeichnen, der stets das große Ganze im Blick hatte und dabei das Kleine nicht aus den Augen verlor.

Wir haben ihn als zugewandten und bodenständigen Menschen kennengelernt, der gemeinsam mit seiner Frau Trudi regelmäßig zu unseren Veranstaltungen und Versammlungen kam. Ein großer Mann, der sich nie hervortat und dennoch Karlsruhe auf einzigartige Weise geprägt hat. Wir werden unserem Ehrenmitglied gedenken und nicht vergessen, wie wertvoll sein Wirken auch für Grünwinkel war.

■ Karin Armbruster

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir pflegen Erinnerungen. ✨

Gepflegte Grabstätten sind würdevolle Orte lebendiger Erinnerung.

**Grabgestaltung & Grabpflege vom
Friedhofsgärtner – stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.



Harald Jungnitsch
Floristik und Grabpflege

Mauerweg 4
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 572486
www.blumen-jungnitsch.de



Alles in guten Händen

GANZ SCHÖN GUT...
FÜR IHRE FASSADE!



GANZ SCHÖN GUT...
FÜR IHRE 4 WÄNDE!



Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

SCHRÖDTER
MALERMEISTER

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
FASSADEN · BODENBELÄGE

Malermester Markus Schrödter
Liststraße 26 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 95137160
www.schroedter-malermeister.de

Altpapiersammlung 2026

Seit diesem Jahr führen wir die Straßensammlung für Altpapier in Grünwinkel mit einem neuen Sammelpartner durch. Nachdem sich die Firma Rosenberg und Neidhardt GbR aus dem Altpapiergeschäft zurückzog, sprang die Firma Südroh in die Bresche.

Wir können nur sagen, sie machen das absolut auf Augenhöhe und investieren viel Zeit in die Abstimmung mit den Karlsruhern Vereinen, um auch weiterhin eine Straßensammlung von Altpapier für diese zu ermöglichen. Dass so ein Wechsel immer mit ein wenig Problemen behaftet ist, versteht sich von selbst. Das muss sich eben alles erst einspielen.

Daher ändert sich auch der Sammeltag erneut. Während wir für 2025 auf montags wechseln mussten, wird es für 2026 der Donnerstag sein. Aber wir konnten einen Vertrag bis Ende 2027 abschließen, so dass die Sammlung zumindest für die nächsten zwei Jahre gesichert ist. Die Sammeltermine finden Sie im folgenden Infokasten.

■ Bürgerverein

Altpapier- sammlungen

DONNERSTAG,

22.01.2026

26.03.2026

07.05.2026

09.07.2026

17.09.2026

19.11.2026



Immer von 7 bis 17 Uhr.

Wir danken für die Unterstützung!



METZ IMMO



LEINWEBER
HOLZBAU



HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR



*Hier könnte
Ihr Firmenname
stehen!*

Möchten auch Sie den Bürgerverein Grünwinkel unterstützen?
Dann wenden Sie sich bitte an Karin Armbruster, Tel. 0163 5186077 (AB).

Energiequartier Grünwinkel

In diesem Jahr fanden in Zusammenarbeit mit der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) schon einige interessante Veranstaltungen in Grünwinkel statt. Im Juni/Juli wurden Beratungsgespräche zum Heizungstausch, geführte Spaziergänge zu Sanierungsbeispielen und ein Vortrag zum Thema „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“ angeboten. Im November folgte eine Veranstaltung zum Thema „Heizungstausch“ gemeinsam mit unseren Nachbarstadtteilen Bulach und Oberreut.

Nächstes Jahr folgt nun der nächste Schritt. Grünwinkel wurde von der gemeinnützigen Genossenschaft KEK zum Energiequartier erklärt. Das bedeutet, dass eine Studie von der KEK in Auftrag gegeben wird, die ermitteln soll, wie Grünwinkel in der Zukunft im privaten Bereich mit Wärmeenergie versorgt werden kann. Der Fokus liegt hierbei auf den Häusern, die nicht an die Fernwärme angeschlossen werden können. Da die

Studie erst dieses Jahr in Auftrag gegeben wurde, kann man mit den Ergebnissen erst nächstes Jahr arbeiten. In den Quartieren finden dann beispielweise Beratungstage oder Quartiersspaziergänge statt. Begleitet wird die Quartiersarbeit von regelmäßigen Onlineveranstaltungen rund um die Themen Gebäudesanierung, Photovoltaik, Mobilität und Grüne Infrastruktur.

All dies dient Ihrer Unterstützung bei den Entscheidungen zur Energiewende. Denn dass wir diese brauchen, ist unbestritten. Nicht nur, weil konventionelle Heizenergie den CO₂ Ausstoß erhöht und damit den Klimawandel beschleunigt. Sondern auch, weil fossile Energie endlich ist und immer teurer wird.

Wir freuen uns schon auf den Austausch mit Ihnen und hoffen, die vielen Angebote helfen bei Ihren Entscheidungen.

■ **Bürgerverein**

Gas, Wasser...

SCHUNK!

Inhaber: Michael Schunk

! **Sanitär- und Heizungstechnik**

! **Modernisierung und Installation**

! **Wartung und Instandsetzung**

! **Regenerative Energien**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mahlbergstraße 40
76189 Karlsruhe

Tel. 0721/51 64 100

Fax 0721/51 64 102

Mobil 0175/57 57 280

E-mail: info@sanitaer-schunk.de

Internet: www.sanitaer-schunk.de



Lassen Sie sich anstecken und begeistern

Wir konnten es in diesem Jahr wieder besonders spüren, wie viel Wertschätzung unserer Arbeit entgegengebracht wird. Bei der Mitgliederversammlung, der Putzete, bei unserer 100 Jahrfeier, dem Nachtflohmarkt, beim Martinsfeuer und bei unzähligen kleinen und großen Terminen.

Das tut uns gut, bestätigt uns in unserem Tun und gibt uns jede Menge Energie. Ich denke aber auch oft, dass der Respekt vor unserer Arbeit viel zu groß ist. Am Ende des Tages sind wir normale Menschen, mit Familie, Job und unseren kleinen und großen privaten Freuden und Sorgen. Jeder von uns bringt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten ein. Mir als Vorsitzende ist es immer wichtig, dass mein Vorstandsteam die Bürgervereinsarbeit nicht als Belastung empfindet. Also machen wir nur, was wir können und wollen.

Jede und Jeder sucht sich aus, wo und wie er oder sie sich einbringen will. Nicht wenige haben ihren Weg in den Vorstand gefunden, nachdem sie eine Weile als Gast an den Sitzungen teilgenommen haben. Das war auch bei mir selbst so.

Warum erzähle ich das alles? Weil ich mir dringend mehr Mitstreiter im Vorstand wünsche. Je mehr wir sind, desto mehr Ideen und Gedanken können in unsere Überlegungen einfließen. Je mehr wir sind, desto leichter lassen sich die Aufgaben verteilen. Je mehr wir sind, desto mehr können wir auch tun.

Einige unserer Vorstandsmitglieder verlassen aus persönlichen Gründen nach vielen Jahren zum Ende ihrer Amtszeit Mitte März 2026 den Vorstand. Wie immer bedeutet ein Ende auch einen Neuanfang.

Ihre/Eure Chance!

Eine Chance darauf, direkten Einfluss auf die Arbeit des Bürgervereins zu nehmen.

Eine Chance darauf, immer gut informiert zu sein.

Eine Chance darauf, eigene Ideen einzubringen.

Neugierig geworden?

Rufen Sie mich an, schreiben Sie eine Mail oder eine WhatsApp. Ich freue mich über ein Gespräch.

■ Karin Armbruster



Herzlich Willkommen im Restaurant Bernstein

Deutsch-mediterrane Küche & Fischspezialitäten

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen – probieren Sie unsere Wild-Gerichte,
z. B. Reh Rücken auf Preiselbeersauce, Walnuss-Schupfnudeln und Salat



Am 25.12. von
11.30 bis 22.00 Uhr
mit durchgehend
warmer Küche
geöffnet. Am 26.12.
bis 15.00 Uhr geöffnet.
Geschlossen: 24.12.



Preiswerter Mittagstisch

Jede Woche bieten wir zum Mittagstisch fünf
Gerichte ab 10,50 € an. Zu jedem Gericht
bieten wir Suppe oder Salat nach Wahl.

Wir danken für Ihre Treue und
wünschen Ihnen ein frohes Fest und
ein gutes neues Jahr!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre
Weihnachtsfeier. Wir freuen uns auf Sie!

Inf. Ljubica Crkvenac Bartulovic
Bernsteinstraße 22 · 76189 Karlsruhe · Tel. 0721 - 57 32 10
info@restaurantbernstein.com · www.restaurantbernstein.com

Öffnungszeiten:

Mi – So 11.30 – 14.00 Uhr · 17.00 – 23.30 Uhr
Samstag: 17.00 – 23.00 Uhr · Ruhetage: Mo u. Di
Für Gruppen öffnen wir auch gerne am Samstagmittag!



Der Geschichtskreis beim großen Jubiläumsfest des Bürgervereins

Es war selbstverständlich, dass der Geschichtskreis seinen Teil zum Jubiläumsfest des Bürgervereins Grünwinkel beitrug. 100 Jahre Bürgerverein waren auch ein Anlass zurückzublicken und die Arbeit der Verantwortlichen früherer Jahre zu würdigen. Das Fest war ein schöner Erfolg für den Bürgerverein und wir als Geschichtskreis sind stolz, dazu unseren Teil beigetragen zu haben.

Für einen Flyer im Leporello-Format, der beim Jubiläumsfest Ende Mai verteilt wurde, haben wir die wichtigsten Momente des Bürgervereins in diesen 100 Jahren zusammengetragen. Beim Fest selbst präsentierten wir uns mit einem Stand, der bei den Besucherinnen und Besuchern sehr viel Anklang fand. 2009, zum 100. Jahrestag der Eingemeindung Grünwinkels in die Stadt Karlsruhe, hatte das Kulturamt der Stadt eine Ausstellung im Stadtmuseum erstellt. Die aufwändigen Tafeln hatte man im Anschluss dem Bürgerverein übergeben, und diese haben wir aus unserem Lager hervorgeholt und Teile davon wieder präsentiert. Ergänzt haben wir diese Zeitreise durch die Geschichte Grünwinkels mit Fotos, die wir bei der Vorarbeit für unsere Grünwinkler Stadtteilgeschichte in den Jahren 2004 bis 2009 eingesammelt und bei einem Seniorennachmittag im Siedlerheim gezeigt hatten. Auch diese Fotos fanden großen Zuspruch. Obendrein hatte Karlheinz Schmidt noch ein Bilderrätsel zusammengestellt, bei dem es Preise zu ge-

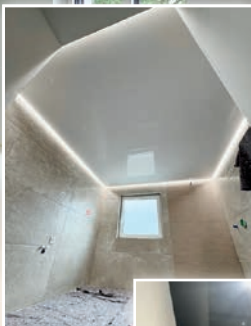
winnen gab, die ortsansässige Unternehmen dankenswerterweise gestiftet hatten. Über 100 Personen hatten an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die Namen der Gewinnerinnen und Gewinner veröffentlichen wir am Ende dieses Artikels.

Der Stand stellte uns vor einige Herausforderungen. Nicht nur, dass es mehrmals durch undichte Stellen im Dach hereinregnete, es musste zuvor mit viel Aufwand eine den Ausstellungsstücken adäquate Fläche hergestellt werden. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an Peter Möllmann, Karlheinz Schmidt und Wolfgang Wurster. Auch der Grundschule sei gedankt, die uns mit Mobiliar unterstützte. Und nicht zuletzt den Mitgliedern des Geschichtskreises, die an sechs Tagen rund um die Öffnungszeit des Festes



Neue Decke – neues Wohngefühl!

Wir montieren hochwertige
Spanndecken und moderne
Beleuchtungssysteme –
ganz nach Ihren Wünschen.



- **schnell** (an einem Tag)
- **sauber** (keine Schleifarbeiten)
- **individuell**

Perfekt für alle Räume –
egal ob Wohnzimmer, Küche,
Bad oder Büro.

Rufen Sie uns an und
lassen Sie sich beraten!


SDS SPANNDECKEN

SDS SPANNDECKEN
Kübelkopfstraße 10 · 76189 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 173 100 555 0
www.sds-spanndecken.de



einen Standdienst stellten, sowie Karin Armbruster an der Spitze des Vorstands des Bürgervereins, die stets hinter unseren Plänen stand.

Am Festsonntag nutzten wir die Gelegenheit, in einer Talkrunde unter der Moderation von Rolf Bader unseren Geschichtskreis vorzustellen. Wie ist er entstanden, welche Ziele verfolgen wir und welche Vorhaben stehen auf unserer Agenda, das waren einige der Themen. Schön wäre es gewesen, wenn wir hierbei etwas mehr Publikumszuspruch gehabt hätten.

Ein Herzensanliegen war es uns, eine Fotoschau mit Schwarz-weiß-Aufnahmen von Richard Gäckle zu zeigen. Der 92-jährige begeisterte Hobbyfotograf hatte über 60 Jahre das Leben in unserem Stadtteil mit seinen Kameras festgehalten und dem Bürgerverein seine rund 30.000 Negative überlassen. Dieter Müller hat daraus eine Auswahl zusammengestellt, die wir in unserem Stand auf einem Fernsehgerät in einer Dauerschleife abspielten. Bei der Vernissage am Eröffnungstag dieser Fotoschau waren Richard Gäckle und seine Frau Edeltraud anwesend und sichtlich stolz, dass das Lebenswerk des Hobbyfotografen gewürdigt wurde.

■ Gerhard Strack

Fotos: Gerhard Strack



Die Gewinner des Preisrätsel:

1. Preis:

Gutschein Firma Hornbach 100,00 €
Finn Gaiser – Oberreut

2. Preis:

Gutschein Firma Hornbach 50,00 €
Dieter Kraft – Grünwinkel

3. Preis:

Gutschein Firma Hornbach 25,00 €
Eva Brendelberger – Grünwinkel

4. Preis:

Gutschein Firma Hornbach 25,00 €
Johannes Allgeier – Grünwinkel

5. Preis:

Gutschein Firma Eicker-Bikes 50,00 €
Brigitte Rosema – Grünwinkel

6. Preis:

Gutschein Bäckerei Nussbaumer (Frühstück 2 Personen)
Sophie Jüngert

7. Preis:

Gutschein Braustüble 25,00 €
Marianne Wissmann – Grünwinkel

8. Preis

Chronik Grünwinkel und Krähenmotiv klein
Siegfried Schwall – Grünwinkel

DIE GRÜNWINKLER *Chronik*

Erhältlich bei:

**Bürgerverein
Grünwinkel e.V.**
Tel. 0163 5186077
info@bv-gruenwinkel.de

Sonderpreis: 19,90 €



Mit dem Geschichtskreis unterwegs ...

Vielfältig bei den Themen und abwechslungsreich bei den Orten und den Formaten war das diesjährige Programm des Grünwinkler Geschichtskreises. Die Treffen finden immer am letzten Montag im Monat statt. Oft in Form von Exkursionen in die nahe Umgebung, hin und wieder auch in die etwas erweiterte Nachbarschaft. Das Braustübl Hatz-Moninger ist aber immer Treffpunkt für den Abschluss oder es finden im Nebenzimmer Vorträge oder Austausche statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Sie können Fotos, Briefe, Dokumente oder Erinnerungen mitbringen, zu denen Sie Fragen haben oder zu denen Sie sich austauschen möchten. In den meisten Fällen bedarf es keiner Anmeldung. Nicht so war es bei der Betriebsbesichtigung eines Grünwinkler Traditionsunternehmens im März.

Rosenbauer Kompetenzzentrum für Hubrettungsgeräte

Bereits im Vorfeld der Führung mussten wir schon eine Sicherheitsunterweisung absolvieren (mit Zertifikat!), das forderte der Werksschutz. Matthias Hochmuth, Mitarbeiter von Rosenbauer, ermöglichte uns die Führung zu unserem Wunschtermin und Herr Foos führte uns kompetent über das weitläufige Gelände und die Werkshallen. Er gab uns zunächst einen Abriss über die nunmehr 183-jährige Firmengeschichte. Die von Carl Metz 1842 in Heidelberg gegründete Firma für Feuerlösch- und Rettungsgeräte wurde 1905 von Karl und Alfred Bachert übernommen. Im gleichen Jahr wurde in der Bannwaldallee, heute heißt dieser Abschnitt Carl-Metz-Straße, eine Fabrik für die Gießerei und für die Feuerwehrgerätefertigung erstellt. 1909 wird der Firmensitz gänzlich von Heidelberg nach



Foto: Josef Essig

Karlsruhe verlegt. Seit 1998 ist die Firma ein Tochterunternehmen der österreichischen Rosenbauer International AG. Im Werk Karlsruhe wurde das Kompetenzzentrum für Hubrettungsfahrzeuge gebündelt. Dazu gehören Drehleitern und Hubrettungsbühnen für den Feuerwehreinsatz. Löschfahrzeuge, Pumpen und andere Gegenstände für die gesamte Feuerwehrausrüstung werden an anderen Standorten gefertigt. Die Fahrzeuge in Karlsruhe werden nach allen relevanten Normen produziert und an Feuerwehren in der ganzen Welt ausgeliefert. Individuell wird auch nach Kundenwunsch produziert, sei es im Hinblick auf technische Anforderungen oder auf die spezielle Beladung von (weiterer) Ausrüstung. Es kommt vor, dass Kunden lediglich das Fahrgestell festlegen oder sogar liefern lassen und Rosenbauer alles Weitere entsprechend Kundenwunsch fertigt. Am Standort Karlsruhe werden seit über 100 Jahren Hubrettungsfahrzeuge hergestellt. Die erste Automobil-Drehleiter mit 25m Steighöhe wurde 1913 produziert. Jährlich werden in Karlsruhe rund 200 Hubrettungsfahrzeuge hergestellt, also arbeits-täglich etwa eines. Unsere Führung dauerte 2 ½ Stunden, war hochinteressant und voller kompetenter Information.

Am Anfang war kein Schatz – Harald und Martin Wacker berichteten von ihrer Ahnenforschung in Amerika

Von wegen, Ahnenforschung sei dröge und etwas für alte Leute, die viel Zeit in dunklen, staubigen und muffigen Archivkellern mit alten, brüchigen Büchern verbringen. Die Brüder Harald und Martin Wacker bewiesen das Gegenteil und der anwesende frühere Leiter des Karlsruher Stadtarchivs Dr. Ernst-Otto Bräunche sprach vom spannendsten geschichtlichen Vortrag seit Jahren. Ausgangspunkt war eine rote Schatztruhe, die die beiden von ihrem Vater erbten. Darin befand sich ein vergilbter, fast zerfallener Zeitungsausschnitt der Badischen Neuesten Nachrichten mit der Überschrift „Das Geheimnis des Clemens Schleif“. Das war ihr Urgroßvater. Dieser wanderte 1860 in die USA aus, machte sein Glück als Goldgräber und danach als „Rinder-König“ und kehrte 1885



Foto: Geschichtskreis

wohlhabend nach Mühlburg zurück. Dort baute er mit dem Vermögen aus Übersee in der Rheinstraße ein stattliches Haus neben dem bekannten Gasthaus „Drei Linden“. Und er soll Goldnuggets mitgebracht haben, die er im Keller des Hauses versteckte. Dieser Schatz sei nie gefunden worden, auch nicht, als das Haus bei einem Bombenangriff im Zweiten Weltkrieg zerstört und anschließend abgebrochen wurde. Das weckte den Forschergeist der beiden Brüder, als sie den Zeitungsausschnitt in den Händen hielten. 2009 begann Harald zu suchen. Und tatsächlich fand er den Namen des Urgroßvaters auf einer Census Roll, die das Nationalarchiv



Foto: Privat

der USA zur Recherche online gestellt hatte. Ab Mitte des vorletzten Jahrhunderts wurden alle Einwohner der USA handschriftlich erfasst. Es dauerte noch viele Jahre bis die Brüder weitere Mosaiksteine zusammengetragen hatten und bereit waren, in den USA weiter zu forschen. Im November 2024 begaben sie sich schließlich auf die abenteuerliche Reise, von der sie mit vielen Fotos und so mancher Anekdote erzählten. Für die zahlreichen Zuhörer war es eine Freude, wie sich der exzellente Fotograf Harald und der begnadete Geschichtenerzähler Martin die Bälle zuspielten. „Das Geheimnis des Clemens Schleif“, das die BNN aufwarfen, wurde nie gelüftet“, resümierte Martin Wacker am Ende. Wir konnten aber viele andere Geheimnisse unseres Urgroßvaters lüften. Und weiter, „Am Anfang war kein Schatz, am Ende ist ein Schatz neu in unsere Familiengeschichte gekommen.“ Unter diesem Titel erscheint in diesem Jahr ihre spannende Ahnenforschung im Buchformat.

Mundart-Gedichte mit Jürgen Stoll

Jürgen Stoll ist ein „Ur-Daxlander“ und Heimatkundler aus dem Effeff. Im Mai war er bereits das dritte Mal bei unserem Geschichtskreis im Nebenzimmer des Braustübls zu Gast. Dieses Mal hatte er sein jüngst erschienenen Büchlein mit 37 Mundartgeschichten von Emilie Kühn mitgebracht. Die 2014 verstorbene gebürtige Daxlanderin hatte diese zum Hausgebrauch für Familienfeiern verfasst, ihre Kinder hatten sie 1992 zu ihrem 70. Geburtstag fein säuberlich mit der Schreibmaschine aufgeschrieben. Unter dem Titel „Daxlander Schlaucherland –Land des Lächelns“ hat sie dann Jürgen Stoll zusammen mit dem Verleger des Allgemeinen Anzeigers, Markus Schwall, herausgegeben. Bei den Rezitationen muss Jürgen Stoll immer wieder innehalten und so manchen Begriff in Daxlander Mundart überset-

zen. Daxlanden sei eine Hochburg von Übernamen gewesen, meinte er. So zum Beispiel der „Kerchezobbler“. Das war ein Ordner in der Pfarrkirche, der den unartigen Jungs die Ohren langzog, an ihnen „zobbelte“. Bei seiner Auswahl der vorgetragenen Gedichte berücksichtigte Jürgen Stoll auch auf den Bezug zu unserem Stadtteil Grünwinkel. Etwa bei der „Ehrenlese“, eine Geschichte, die sich im Jahr 1897 abspielte. Die Bauern aus der Umgebung mussten damals ihr Korn in der Appenmühle an der Alb mahlen lassen. Arme Leute hatten das Recht, die Reste von den Äckern aufzuklauben und zur Mühle zu bringen. Das hat auch die Großmutter von Emilie Kühn getan. Auf dem Leiterwägelchen saß ihr Sohn, später Vater von Emilie. Doch der Junge musste das Säckchen mit den kostbaren und mühsam aufgesammelten Körnern irgendwie aufgeschnitten haben. Und als man an der Mühle ankam, war nichts mehr drin. Zum Glück war der Pfarrer auch gerade da und konnte Mutter und Sohn trösten. Die Gedichte mit Geschichten aus den alten Zeiten regten zum Schmunzeln an und vermittelten Ortshistorie.

Besichtigung des Baden-Airport

Welche geschichtlichen Beziehungen hat Grünwinkel zum Baden-Airport, wird man sich fragen. Warum habt ihr diesen Besuch in euer Programm aufgenommen? Nun, für viele Menschen in unserem Stadtteil, besonders in der Heidenstückersied-



Foto: Gerhard Strack



Foto: Geschichtskreis

lung, war der südlich auf Rheinstettener Gemarkung gelegene Verkehrslandeplatz lange Zeit ein Ärgernis wegen der Lärmbelastung. Es drohte sogar ein Ausbau mit weiteren Starts und Landungen. Bis die kanadischen Streitkräfte 1993 ihre Airbase in Rheinmünster-Söllingen aufgaben und die Luftverkehrsanbindung Mittelbadens von Forchheim nach Söllingen verlegt und ausgebaut wurde. Auf einen Schlag verflogen die Belästigungen in unserem Stadtteil. Mit umgezogen ist seinerzeit auch die Betriebsführung des Verkehrslandeplatzes und damit auch der seinerzeitige Betriebsleiter Wolfgang Wurster. Er ist seit Jahren ein engagiertes Mitglied in unserem Geschichtskreis und hat uns die Führung im Baden-Airport vermittelt. Vielleicht hat man uns deshalb bei der Besichtigung quasi den Roten Teppich ausgerollt. Angefangen vom Prokuristen Eric Blechschmidt bis hin zum neuen Technischen Leiter fuhr der Airport seine kompetenten Mitarbeiter auf, um uns „alles“ zu zeigen und auf alle unsere Fragen eine Antwort zu geben. Natürlich mit dem Hintergedanken, von Wolfgang Wurster so viel wie möglich Wissen aus der Anfangszeit der zivilen Nutzung des Flughafens abzugreifen. So entwickelte sich für beide Seiten ein lebhafter und fruchtbarer Austausch und unsere Gruppe kam in

den Genuss, hinter die Kulissen schauen zu können. Auch erfuhren wir von Planungen, die noch nicht in der Öffentlichkeit zu lesen waren, wie etwa den Ausbau der Sicherheitsabfertigung. Apropos: auch wir mussten uns vor Betreten des Geländes einer Sicherheitskontrolle unterziehen, so wie jeder Fluggast und wie auch jeder Bedienstete des Flughafens. Selbst der Prokurist Eric Blechschmidt muss vor jedem Betreten alles ablegen und durch den Scanner gehen.

Flora und Fauna an der Alb

Wie selbstverständlich erfreuen wir uns in Grünwinkel an der Alb, die sich durch unseren Stadtteil schlängelt. Der Erholungs- und Freizeitwert dieser Grünanlage wird von jung und alt sehr geschätzt. Als Geschichtskreis wollten wir mal genauer hinschauen. Wann und wie ist diese Anlage entstanden? Darüber hat Hubert Buchmüller vor 10 Jahren in der Folge 9 unserer Reihe Grünwinkler Geschichte/n ausführlich berichtet und viele Fakten mit eigenen Erlebnissen garniert. 1965 hatte der Bürgerverein bei der Stadtverwaltung beantragt, den Teil der Alb zwischen Vogesenbrücke und Eckenerstraße in ein Erholungsgebiet umzuwandeln. Drei Jahre später, am 22. Juli 1972 erfüllte sich der Wunsch. Die Arbeiten waren abgeschlossen

und der damalige Oberbürgermeister Otto Dullenkopf und der damalige Bürgervereins-Vorsitzende Alban Schuster durchschnitten das grün-weiße Band zur Eröffnung. Es folgten weitere Maßnahmen, die letzte 2008 mit der Renaturierung der Alb zwischen eben jener Vogesenbrücke und der Eckenerstraße. Eng begleitet von Hubert Buchmüller als Mitglied des Karlsruher Gemeinderates (1984 bis 2009). Ende September dieses Jahres stand für uns dann aber die Flora und Fauna dieses Abschnitts im Blickpunkt. Marion Baum, die 2. Vorsitzende des Kleingartenvereins Grünwinkel, ist von Hause aus Diplom-Geografin und beim Naturkundemuseum in Karlsruhe beschäftigt. Mit ihrem Wissen und ihrer Liebe zur Natur eröffnete sie uns ganz neue Blicke in die Pflanzenwelt vor unserer Haustür und mit Käschern ausgerüstet erkundeten wir, welche vielfältige Tierwelt in unserer Alb beheimatet ist.

Wenn Sie Interesse an unseren Treffen haben, melden Sie sich bei mir unter gerhard.strack@web.de. Mit einer Rundmail informiere ich regelmäßig über die anstehenden Exkursionen oder Begegnungen im Braustübl Hatz-Moninger. Und bitte denken Sie daran: Wenn Sie einen Haushalt auflösen müssen und nicht wissen, wohin mit alten



Erinnerungsstücken aus dem Stadtteil, sprechen Sie uns an. Oftmals verbergen sich für die Grünwinkler Geschichte wertvolle Hinweise darunter. ■ **Gerhard Strack**

Austräger gesucht!

Für die Verteilung des Grünwinkler Anzeigers (Erscheinung: 2 x jährlich) suchen wir laufend zuverlässige Austräger im Alter 13 bis unendlich. Als Vergütung gibt es 0,07 €/Heft, so dass ein Verdienst von ca. 10 €/Std. erreicht wird. Bei Interesse Mail an: info@bv-gruenwinkel.de

■ Bürgerverein

*Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!*



Bäckerei Nussbaumer GmbH & Co. KG
Pforzheimerstr. 77 * 76337 Waldbronn-Reichenbach
www.baeckerei-nussbaumer.de

Rheinstrandbad Rappenwört

Kurz vor den Haushaltsdebatten Ende Oktober wurden die Sparlisten veröffentlicht. 80 Millionen müssen im städtischen Haushalt eingespart werden. Ein Posten auf der Liste: Das Rheinstrandbad Rappenwört für zwei Jahre zu schließen. Das Entsetzen über diesen Vorschlag war nicht nur in Daxlanden groß, sondern in ganz Karlsruhe und darüber hinaus. Eine online Petition zum Erhalt des beliebten Familienbades, erreichte innerhalb kurzer Zeit die Unterstützung von über 13.000 Menschen.

Anfang September trafen sich um die 50 Menschen, die dem Aufruf zur Gründung eines Fördervereins zum Erhalt des Rheinstrandbades Rappenwört gefolgt waren. Es waren auch zahlreiche Bürgervereine und die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine vertreten. Auch unsere Vorsitzende, Karin Armbruster, nahm an dem Abend teil. Aus den Reihen der Teilnehmenden fanden sich viele, die bereit waren, im Vorstand des künftigen Vereins mitzuwirken. Dieser wurde zwar an diesem Abend noch nicht gegründet, aber kurze Zeit später.

Am 9. Oktober lud die neue Bürgermeisterin für den Bereich der Bäder, Yvette Melchien, zu einem Vororttermin ein. Auch der Bäderchef, Oliver Sternnagel kam ins Rheinstrandbad, um sich den Fragen der Menschen zu

stellen. Erneut waren viele Bürgervereine und die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine vertreten. Aus den Reihen kamen viele unbequeme und kritische Fragen. So wollte Karin Armbruster z.B. wissen, wie es sich mit den Transferleistungen der städtischen Bäder an die zwei als GmbHS geführten Bäder (Fächer- und Europapad) genau verhält. Die Antwort blieb Herr Sternnagel schuldig.

Dennoch war bei diesem Termin der gemeinsame Wille zu spüren, das Bad zu erhalten oder zumindest nach den zwei Jahren unbedingt wieder zu öffnen. Aber dafür braucht es eben Geld. Jetzt sind Ideen gefragt, wie das Gelände (selbst bei einer temporären Schließung des Bades) genutzt werden kann, um Einnahmen zu generieren. Der Termin hat sicher dazu beigetragen, dass alle einen Schritt aufeinander zugegangen sind. So können Ideen entwickelt werden, die hoffentlich zum Erfolg führen. ■ **Bürgerverein**

Schadstoff-Sammlungstermine

Do, 26.03.2026, 14.00–14.45 Uhr
Zeppelinstraße
(Platz vor neuem Einkaufszentrum)

Di, 30.06.2026, 14.00–14.45 Uhr
Verlängerter Staufenbergweg
(Parkplatz Friedhof)

Di, 03.11.2026, 15.30–16.15 Uhr
Zeppelinstraße
(Platz vor neuem Einkaufszentrum)

Di, 24.11.2026, 14.00–14.45 Uhr
Verlängerter Staufenbergweg
(Parkplatz Friedhof)

Herzliche Einladung zum Weihnachtssingen

**Wir laden alle Grünwinkler ein,
 am 24.12.2025
 um 16 Uhr**

**auf dem
 Grünwinkler Friedhof
 sich mit Musizieren und Singen
 auf das Weihnachtsfest einzustimmen.**

**Über Ihr Kommen würden wir
 uns alle sehr freuen.**

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

Grünwinkler Friedhofsbroschüre

Friedhöfe gehören zum Leben. Sie sind für jede Gemeinde eine Kulturstätte. Hier begegnet man sich, nimmt Abschied von Angehörigen, Freunden und Mitbürgern, hier werden Erinnerungen wach gehalten.

Grund genug, dass der Bürgerverein Grünwinkel unter der Überschrift „Vom Dorffriedhof zum Stadtteilstädtchen im Grünen“ eine Chronik zum Friedhof Grünwinkel herausgibt.

Die Broschüre ist kostenlos über den Bürgerverein erhältlich. Wir werden Sie beim Weihnachtssingen auf dem Friedhof am 24.12.2025 (16 Uhr vor der Friedhofskapelle) dabei haben.

Selbstverständlich können Sie uns auch anfragen. Wir bitten allerdings um Verständnis, dass wir aus Kostengründen die Chronik nicht versenden können. Rufen Sie bei Interesse einfach bei unserer 1. Vorsitzenden, Karin Armbruster, unter Telefon 0163 5186077 (Anrufbeantworter) an.

■ Bürgerverein

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Team | Bild: FBA



Bürgerverein Grünwinkel e.V.



„Werden auch **Sie** Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel“

Wir wollen

- unseren Stadtteil schöner und ruhiger gestalten,
- anstehende Probleme mit den zuständigen Stellen lösen,
- berechtigte Bürgerwünsche verwirklichen helfen
- und uns zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils einsetzen.

Tragen auch Sie dazu bei, indem Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel werden.

**Mehr Infos zur Arbeit des Bürgervereins im Internet unter:
www.bv-gruenwinkel.de**

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

Durmersheimer Str. 90 | 76185 Karlsruhe



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Grünwinkel e.V. und erkenne/n die Satzung des Vereins an.

Jahresbeitrag: Einzelmitglied 10,- € | Familien 13,- € | Fördermitglied 50,- €

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Vornamen und Geburtsdaten der Familienmitglieder*:

* Nur ausfüllen bei Mitgliedschaft von Familien

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14 ZZZ0 0000 3936 34

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Grünwinkel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Straße, Hausnr.

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

**Beitrittserklärung
jetzt ganz einfach
online ausfüllen:**



Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: www.bv-gruenwinkel.de/impressum-datenschutz



Tag des offenen Denkmals in Grünwinkel

Viele interessierte Besucherinnen und Besucher

Als Bernhard Weckenmann kurz nach 17 Uhr das Transparent mit dem Hinweis auf die Öffnung der Albkapelle an der Stützmauer abnahm, kamen immer noch Besucherinnen und Besucher und wollten einen Blick in die Kapelle erhaschen. Am Ende zählte der ehrenamtliche Führer der katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe-Südwest 115 Personen. Es hatte sich gelohnt. Bernhard Weckenmann konnte nicht nur das Innere der Maria-Hilf-Kapelle, so heißt das kleine Gotteshaus, zeigen, er konnte auch viel Geschichtliches und auch Geschichten über das Wahrzeichen unseres Stadtteils vermitteln. Bis ins Jahr 1913 stand es mitten im Ort, an der heutigen Durmersheimer Straße, damals der Hauptstraße. Als der Verkehr immer dichter wurde, musste es weichen.

Großer Andrang herrschte beim Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, auch an anderer Stelle in Grünwinkel. Die Karlsruhe Fächer GmbH als Eigentümerin hatte die Alte Tabakfabrik in der Hardeckstraße 2a mal wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Und wie schon in den letzten Jahren hatte sie dabei den Grünwinkler Geschichtskreis einbezogen. Peter Forcher ist schon lange bei den Führungen zum Denkmaltag dabei. Immer wieder gibt er sein Wissen über Architektur und Baugeschichte

an Interessierte weiter. Die Alte Tabakfabrik, besser bekannt als ROTAG, hat es ihm dabei besonders angetan. Das Besondere dabei ist, dass er über die Ursprünge der Fabrik erzählt, über die Kunst- und Bautischlerei Billing & Zoller. Für sie wurde die Anlage mit Direktionsvilla 1910 gebaut und bis 1930 wurden hier von bis zu 200 Arbeitern hochwertige Möbel und Innenausbauten gefertigt. Das interessierte viele. Peter Forcher war davon beeindruckt. „Wie ich aus den Zwischenfragen entnehmen konnte, war das



Interesse der Teilnehmer*innen an der Industriegeschichte von Karlsruhe am Beispiel einer Bau- und Kunstschreinerei groß.“ Auch die Karlsruher Fächer GmbH war angetan vom Besucherandrang. Claudia Gruber, die Organisatorin, meinte nach Abschluss: „Es war wirklich ein sehr gelungener Sonntagvormittag und es haben uns eine Reihe an positiven Rückmeldungen erreicht.“ Neben der Führung von Peter Forcher gewährte die Fächer-GmbH einen Einblick in den Entwicklungsstand und die Zukunft des Areals „Viel Platz für Neues unter alten Dächern – Einblicke in die Entwicklung der Alten Tabakfabrik in Grünwinkel“. 90 Personen hatte man bei den beiden Führungen gezählt und genau so vielen musste man bei der Anmeldung aus Kapazitätsgründen absagen. Dazu meinte Claudia Gruber: „Das große Interesse an der Entwicklung der Alten Tabakfabrik freut uns sehr und wir sind sehr glücklich darüber, dass die Kooperation mit Peter Forcher und dem Grünwinkler Geschichtskreis so wunderbar läuft.“

■ Gerhard Strack



J A H R E



**Reifen, Räder,
Auto-Service.**

**Reifen-
monteur** (m/w/d)
**dringend
gesucht!!!**

**Verstärken
Sie unser
Team und
bewerben
Sie sich!**



point S
Kein Stress mit point S!

Reifen-Küchler
G E G E N Ü B E R V O M T Ü V

Durmshheimer Str. 186
76189 Karlsruhe · Tel: 0721 / 50 600
www.reifen-kuechler.de

Straßenbahnnumbau

Seit Oktober 2024 werden die Haltestellen der Linie 3, die durch Daxlanden und zwischen Eckener Straße und Mauerweg auch durch Grünwinkel führt, umgebaut. Neben dem Einbau von neuen Gleisen und Weichen werden auch die sechs Haltestellen entlang dieses Streckenabschnitts barrierefrei umgestaltet, so dass die Fahrgäste der Tramlinie 3 hier zukünftig niveaugleich ein- und aussteigen können – ein großer Komfortgewinn insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen.

Bei der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Daxlanden am 23. September war auch ein Vertreter der VBK dabei. Er informierte über den aktuellen Stand der Maßnahme und vor allem über den Zeitplan. Leider kann dieser nicht wie geplant eingehalten werden. Unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen und den bereits eingetretenen Verzögerungen gehen die VBK nun von folgendem Zeitplan aus:

Die Rappenwörtstraße wird kurzfristig am Hammweg wieder geöffnet und bis Ende des Jahres als Einbahnstraße befahrbar sein. Bis Mitte November werden die aktuellen Erneuerungsarbeiten an Gleisen und Leitungen abgeschlossen, Restarbeiten an Haltestellen dauern noch bis Ende des Jahres an. In der Rappenwörtstraße wird die Erneuerung der Schienen und Versorgungsleitungen in drei Etappen angegangen:

Sept. 2026 – Juli 2027 nordöstlicher Teil

Juli – Dezember 2027 Übergang von der Rappenwörtstraße zum Kirchplatz und anschließend Kastenwörtstraße.

Ein detaillierter Zeitplan wurde bisher noch nicht ausgearbeitet.

Ab Mitte November soll die Straßenbahn wieder fahren. Solange die Bauarbeiten in der Rappenwörtstraße laufen, also planmäßig 2026 und 2027, verkehrt sie in beide Richtungen über die Kastenwörtstraße.

■ **Bürgerverein**



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör



Benötigen Sie dringend einen neuen Hörakustiker?

Auch wenn Sie kein Kunde bei iffland.hören. sind – wir optimieren Ihre Hörgeräte-Einstellung und führen Hörtests zur Kontrolle der Hörleistung durch.

Das hört sich gut an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Karlsruhe-Mitte
Karl-Friedrich-Straße 14-18
Fon 07 21 – 38 85 00
ka-mitte@iffland-hoeren.de

Filiale Rheinstetten
Rappenwörthstraße 56
Fon 0 72 42 – 79 84
rheinstetten@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de



- Steil- und Flachdach
- Baublechnerei
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Dachcheck
- Reparaturen
- Fachgerechte Beratung

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gutes, neues Jahr!*

Sind Sie "OBEN" noch ganz dicht?

Prause & Nikic Bedachungs GmbH
Neubuchstraße 6 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721/ 82 48 301
Fax 0721/ 82 48 302
prause.nikic@t-online.de

Die Krähen sind los

Sie war auf unserer 100 Jahrfeier der Hingucker schlechthin. Unsere Minikrähe, die von der Karlsruher Firma BearPrint im 3-D Druckverfahren als 1:1 Abbild der großen Krähenkulpturen geschaffen wurde.

Daher nehmen wir sie auch fest und dauerhaft ins Sortiment auf und planen bereits, weitere Versionen zu kreieren. Die bekannte schwarz-blaue Krähe ist gegen eine Spende zu haben und kann per Mail an info@bv-gruenwinkel.de bestellt werden.

■ Bürgerverein



GRÜNWINKLER ANZEIGER

Anzeigenannahme:



**Haben Sie Fragen
oder möchten
Sie eine Anzeige
buchen?**

Ich freue mich
auf Ihre Kontaktaufnahme:

Oliver Buchmüller



Telefon:
0721 9574132



E-Mail:
o.buchmueller@hob-design.de

GRÜNWINKLER Geschichte/n



Die Sammel-Reihe des Grünwinkler Anzeigers – Folge 30 | Dez. 2025

Die Lackfabrik im Unterdorf – in Grünwinkler gab es mehrere

30



Überblick:

Einst gab es zwei Lackfabriken mit „Lincke“ in ihrem Namen. Eine am südlichsten Ende der Durmersheimer Straße, damals noch zu Daxlanden gehörend, und eine am nördlichen Ende beim Schupi und der Badisch Bühn. Christa Koch schildert die Geschichte der letztgenannten Firma, die von Ferdinand Odenwald zu einem vielfach ausgezeichneten Unternehmen ausgebaut worden war. Ferdinand Odenwald zählte zu den zahlreichen Opfern der nationalsozialistischen Rassenverfolgung. Der jüdische Kaufmann wurde

1940 nach Gurs deportiert. Er starb 75-jährig in einem Arbeitslager in Südwestfrankreich. Auch seine Geschichte hat Christa Koch nachgezeichnet.

Das Clubhaus „Radlertreff“ des rmsc Rad- und Motorsportclub Karlsruhe liegt seit 38 Jahren etwas versteckt am Joachim-Kurzaj-Weg. Genauso wenig bekannt ist die lange Geschichte dieses Sportvereins. Andrea Krieg ist aktives Mitglied und hat die Geschichte dieses Traditionsvereins für uns aufgeschrieben.



FERD. ODENWALD, CHEMISCHE FABRIK

Herstellung aller Lacke für Industrie und Gewerbe :: Parkettwachs-Fabrik :: Maschinenöl-Import :: Benzin :: Benzol

TELEFON-ANSCHLUSS
No. 6217, 6218, 6219

Telegr.-Adr.: Odenwald
Karlsruhe-Grünwinkel



GIRO-KONTO bei der
Reichsbank Karlsruhe i. B.

POSTSHECK-KONTO:
KARLSRUHE No. 139

Gegr. 1892 / Goldene Medaille für hervorragende Leistungen / Gegr. 1892

80.

RECHNUNG

KARLSRUHE-GRÜNWINKEL i. B., den 27. Juli 1928.

für Firma E. & A. Schmidt, Hobelwerk, Durlach i/Baden.

Erfüllungsort beiderseits: Karlsruhe i. B. Grötzingerstr. 20

F. O.

Sandte Ihnen infolge Ihrer durch Herrn Odenwald
gütigst erteilten Bestellung für Ihre werthe Rechnung und Gefahr per Bahn ab hier

100

1 Eisentrommel Ia Carbolineum
reine Ölware = 233 kg a Mk-. 28 65.25

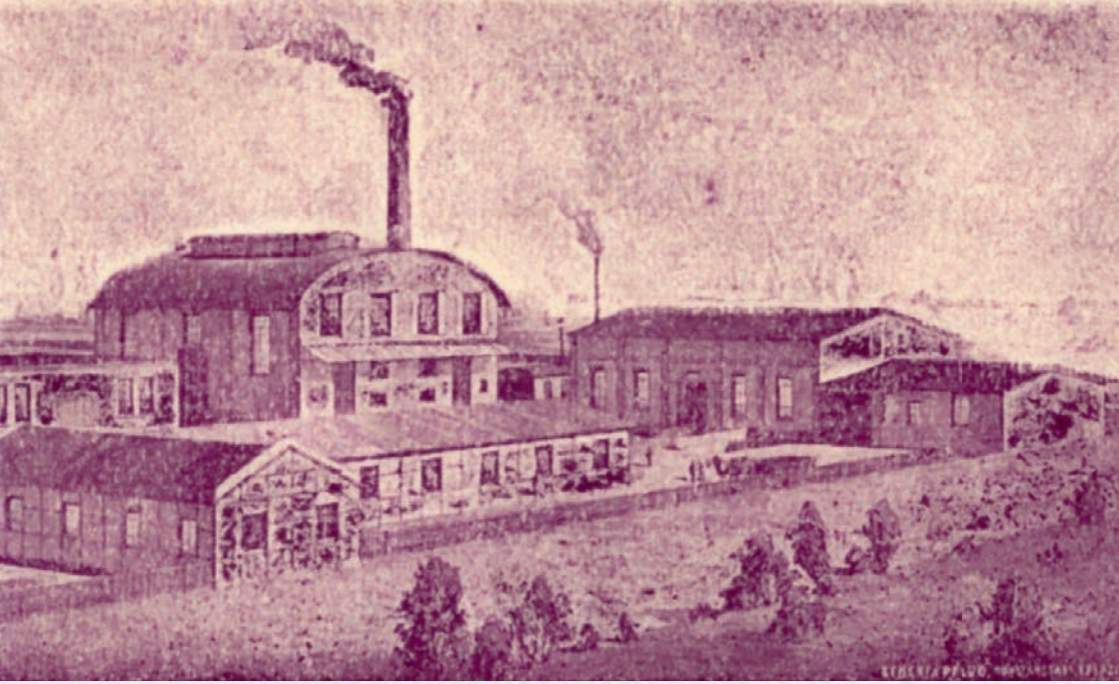
Heins

Zahlbar innerhalb 30 Tagen dato Faktura.

et gegenw.

19.30

115.05



DIE GRÜNWINKLER LACKFABRIK

„Um die Jahrhundertwende waren in Grünwinkel außer dem Großunternehmen ... Sinner nur wenige Gewerbebetriebe angesiedelt ... im Unterdorf die Lackfabrik Odenwald, die Nachfolgerin der Lackfabrik Rudolf Lincke, die sich auf Daxlander Gemarkung ansiedelte.“ Der Hinweis von Rudolf Freytag sen. auf zwei Lackfabriken im „Grünwinkler Anzeiger“ von Ende 1958 lässt sich erklären.

EINST GAB ES ZWEI LACKFABRIKEN MIT „LINCKE“ IN IHREM NAMEN

1887 erwarb der Kaufmann Rudolf Lincke ein Grundstück im Grünwinkler Unterdorf, Gewinn Schafwiesen. Dort in der damaligen Hauptstraße 97 (nach der Eingemeindung 1909 Durmersheimer Straße 12) nah dem Gasthaus Engel (heute Beim Schupi/

Badisch Bühn) errichtete Lincke eine Lackfabrik. Bereits 1892 verkaufte er diese an den jüdischen Kaufmann Ferdinand Odenwald aus Mannheim mit der Berechtigung die Firma mit allen Rechten weiterzuführen. Der Grund für den Verkauf ist nicht bekannt. Bemerkenswert ist allerdings, dass an der Landstraße Mühlburg-Rastatt auf Daxlander Gemarkung im Gewinn Hardtker 1898 eine neue „Lackfabrik Lincke in Daxlanden“ entstand. Inhaberin war Alma

o.: Ansicht der Chemischen Lackfabrik in der Durmersheimer Straße auf einem Rechnungsformular 1928.

l.: Rechnungsformular der Chemischen Lackfabrik aus dem Jahr 1928.

Lincke, die ihrem Ehemann Rudolf die Prokura für die Firma erteilte.

Um 1900 warben beide Firmen für eine ähnliche Produktpalette. Odenwald nannte 1899 auf seinen Rechnungen „Bernstein- und Linoleum- Fußboden-, Glanzlacke mit und ohne Farbe, sämtliche fetten Lacke in allen

Preislagen, Glasuren und Spirituslacke“. Linckes Fabrik warb für Emaille-, Ofen-, Copal-, Bernsteinlacke und für Fußbodenlacke. Diese Konkurrenzsituation machte sich ein Vertreter der Daxlander Firma zunutze, indem er behauptete, die Grünwinkler Firma, die er vertrete, sei nach Daxlanden verlegt worden. Das wurde ihm wegen unlauter-

u.: Plan der Gemeinde Grünwinkel 1908. Eingekreist der Standort der Lackfabrik.

r.u.: Eintrag für Ferdinand Odenwald im Einwohnerverzeichnis des Adressbuchs 1921.



FERD. ODENWALD
Chemische Fabrik
 Herstellung aller Lacke für Industrie und Gewerbe
 Parkettwachs-Fabrik — Maschinenöl-Groß-Import
 Telefon-Anschluß Nr. 717 und Nr. 1974
 Goldene Medaillen für hervorragende Leistungen
 Gegründet 1892
Karlsruhe-Grünwinkel
 Ferd. Odenwald, Chemische Fabrik.
 717. Inh.: Ferd. u. Ludwig Odenwald, Pk 139. Karlsruhe-Grünwinkel, Durmersheimerst. 12.

ren Wettbewerbs auf Klage von Odenwald 1899 untersagt. Die Linckes verkauften ihr Firmenanwesen um 1917, auf dem dann die Fabrik für „Chem. technische Produkte Karlsruhe, Wolf & Co“ produzierte.

FERDINAND ODENWALDS FABRIK ENTWICKELTE SICH PRÄCHTIG

Mehr dagegen ist über die Grünwinkler „Linckes Lackfabrik, Inhaber Ferdinand Odenwald“ zu berichten. Sie nahm unter Odenwalds Leitung eine positive Entwicklung und führte ab 1916 den Namen Lackfabrik Odenwald. 1919 wurde der Sohn und promovierte Chemiker Ludwig Prokurist und übernahm den Außendienst, 1920 wurde er Mitinhaber und die Firma in „Chemische Fabrik“ umbenannt. Für ihre Leistungen wurde sie mit Goldenen Medaillen ausgezeichnet. Die Firma belieferte Kunden von Baden bis Bayern. Die Stadt Karlsruhe orderte für Verwaltung und Ämter, für Krankenanstalten, Gaswerk und

Straßenbahn. Dazu kamen die Deutsche Reichsbahn, die Industriebetriebe Haid & Neu, Gritzner, Sinner, Mercedes-Benz, Magirus in Ulm und natürlich viele Malergeschäfte. Die Kontoristin Martha Steinell, die als damals 15-Jährige ab 1913 in der Firma arbeitete, berichtete 1953: „In der Herstellung stützte sich der Betrieb auf einen Lacksieder als Fachmann“. Maschinen und Farbmühlen, ein Schmelzhaus mit Kesseln „waren natürlich vorhanden“. Für besonders schwere Lacke für Autofirmen habe man bis 1933 ausländische Rohstoffe wie Leinöl, Terpentinöl, Schellack und Copale, die im Inland nicht produziert wurden, bezogen. Der Transport erfolgte anfangs mit eigenem Pferdefuhrwerk, ab etwa 1930 mit Lastwagen. Kutscher und Chauffeur wohnten auf dem Firmengelände, im Büro war Platz für sechs Mitarbeiter.

Ab 1933 gingen die Geschäfte rapide zurück. Die Stadt kaufte nicht mehr bei jüdi-



Blick vom Gasthaus Engel in die Durmersheimer Straße mit der Lackfabrik auf der rechten Seite.



Ausschnitt einer Rechnung von der Lackfabrik von Ferdinand Odenwald.

schen Betrieben, zu Ausschreibungen der öffentlichen Hand war die Firma Odenwald nicht mehr zugelassen. In Malergeschäften durften sich Farbdosen und anderes mit Odenwalds Firmenlogo „nicht mehr sehen lassen“, wie es die ehemalige Angestellte ausdrückte. Zudem war die Produktion von Autolacken durch Importverbote von Rohstoffen erschwert worden. Die Belegschaft wurde deshalb auf einen Lacksieder und drei bis vier Mitarbeiter reduziert.

AUFGRUND DER SCHIKANEN DER NAZIS VERKAUFTEN DIE ODENWALDS IHRE FABRIK

Wegen der anhaltenden Boykottierung jüdischer Unternehmen entschieden sich die Odenwalds 1936 zum Verkauf ihrer Firma. Käufer des Firmengeländes mit Wohnhaus, Schopf mit Werkstätte, Fabrikgebäude mit Siedehaus, teils erst in den 1920er Jahren gebaut, inklusiv aller Rechte, war der Spediteur

H. Ochs. Der Kaufpreis wurde, wie bei der „Arisierung“ jüdischer Betriebe üblich, auf eher geringe 61.000 RM festgesetzt, 40.000 sofort zahlbar, die letzte Rate 1942. Später heißt es, Ochs habe das Anwesen hauptsächlich für sein Fuhrunternehmen genutzt, die Lackfabrik „nur nebenbei“ betrieben. Nur 17 Monate später, am 3. September 1942, wurden beim ersten großen Luftangriff auf Karlsruhe Teile der Firmengebäude zerstört und daraufhin die Produktion stillgelegt. In den letzten Kriegsjahren lebten in den erhaltenen Bauten Zwangsarbeiter, die in der Lumpenfabrik Heim & Huber (vormals das 1938 arisierte Unternehmen Vogel & Schnurmann) arbeiten mussten. Die Zustände waren übel, alles, was darin aus Holz war, wurde verheizt.

Schon im September 1945, vier Monate nach der Kapitulation Deutschlands, beantragte der vom Krieg heimgekehrte Ochs



Ausschnitt einer Rechnung der Lackfabrik Lincke.

die Wiederzulassung seines Fuhrunternehmens und die der Lackfabrik. Im März 1946 berichtet er, es sei „alles wieder instandgesetzt“, um Schuhcreme, Bodenfett, Hochglanzputzmittel, Zahnpasta und mehr zu produzieren. 400 beschaffte Gasmaskenbüchsen sollten zur Herstellung von Dosen verwendet werden. Die Spedition durfte Ochs ab Oktober 1946 auf dem Grundstück mit der Hausnummer 12/16 wieder in Betrieb nehmen. Im Juni 1947 durfte er in der Chemischen Fabrik wieder Lacke, aber nichts anderes produzieren. Dagegen legten die Söhne von Ferdinand Odenwald, Dr. Ludwig Odenwald, Baden-Baden, und Dr. med. Robert Odenwald, Washington, Widerspruch ein. Ludwig Odenwald beabsichtigte, die Firma wieder selbst zu übernehmen. Im Anfang der 1950er Jahre abgeschlossenen Wiedergutmachungsverfahren kam es zu einem Vergleich. Ochs blieb Eigentümer der Firma. Im Gegenzug musste

er Ludwig Odenwald als chemischen Berater einstellen und ihn mit 5 % am Gewinn der von ihm entwickelten Produkte beteiligen. Außerdem musste er den Odenwalds Waren zum Fabrikpreis bis zu 20.000 DM überlassen.

DAS ENDE DER LACKFABRIK IN DEN 1960ER JAHREN

Ab 1953 ist die Witwe Gertrud Ochs Inhaberin der Chemischen Fabrik, auf deren Gelände sich in den Folgejahren auch Kleinunternehmer, Handwerksbetriebe und Warenlager ansiedelten. Im Adressbuch von 1964 ist zum letzten Mal die Chemische Fabrik verzeichnet, die 1887 als Lackfabrik gegründet worden war.

Christa Koch

Das Clubhaus „Radlertreff“ und der Sportverein mit seiner großen Geschichte



Die „Bulacher Reigenfahrer“ im Jahr 1928.



Viele von uns sind schon daran vorbeigeradelt oder bei einem Spaziergang durch den Grünwinkler Wald in der Verlängerung des Schwimmschulwegs, zwischen der Kleingartenanlage und den Sportplätzen Richtung Pulverhausstraße, daran vorbeigelaufen: dem unauffällig wirkenden Gebäude mit dem Schild „Radlertreff“. Es befindet sich in einer Baueinheit unmittelbar neben dem Restaurant Saloniki. Wer durch das immer offene eiserne Tor des „Radlertreff“ geht, findet eine große Terrasse mit Zugang zu einem weiteren Restaurant (Aroy Aroy Thai) sowie viel Wiese. Bei näherem Hinsehen fällt auch eine Treppe zum Untergeschoss auf, wo man zeitweise das Klack Klack von Tischtennisbällen hört. Genau genommen ist das Untergeschoss der nicht-öffentliche Teil des Areals, denn es handelt sich um die Trainings- und Vereinsräume des rmsc Karlsruhe, Rad- und Motorsportclub Karlsruhe e.V. Beide Etagen zusammen bilden das Clubhaus „Radlertreff“, dessen Restaurant selbstverständlich für alle Gäste offen ist.



Das Clubhaus „Radlertreff“.



Ein Gruppenbild aus den Anfangsjahren. Möglicherweise die Vereinsgründer.

Aber was ist das für ein Verein, der seit der Eröffnung im Oktober 1987, also seit 38 Jahren, dieses Clubhaus mit Gaststätte am äußersten Rand von Grünwinkel unterhält? Die Geschichte des Rad- und Motorsportclubs Karlsruhe, rmssc, reicht weit über die Zeitspanne des eigenen Clubhauses hinaus, sie beginnt schon im Jahr 1903. Damals gab es kein eigenes Vereinshaus, aber zahlreiche radfahrbegeisterte Menschen, die gerne Natur und Umgebung erkundeten. Nicht in Grünwinkel, sondern in einem Bulacher Gasthaus kam man deswegen zusammen, um den Radfahrerverein „Wanderlust“ zu gründen. Der junge Verein war fest verankert in der Überzeugung der großen Arbeiter-Sportbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts und wurde infolge dessen

auch Mitglied beim überregionalen Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität (heute: rkb Solidarität, www.rkbsoli.org). Dieser Bund setzte sich konsequent für die politische und gesellschaftliche Anerkennung der schlecht gestellten sozialen Schichten und Arbeiter ein, die damals keinen Zugang zu den „Bicycle- und Velozipeden-Clubs“ der „besseren Leute“ hatten. Radfahrer aus einfacheren Verhältnissen wurden hier abgelehnt.

DER RADFAHRERVEREIN WANDERLUST UND NACHFOLGENDE

Vor diesem Hintergrund ging es bei der Gründung des Radfahrervereins Wanderlust von Anfang an darum, solidarisch mit allen Interessierten die Freude am Radwandern zu erleben, sie mit der Freude an

der Natur zu verbinden, Begegnungen mit Sportlern über Landesgrenzen hinweg zu ermöglichen oder sich in Wettbewerben zu messen. Durch viele sportliche und gesellige Aktivitäten, die wie üblich rein ehrenamtlich eingebracht wurden, kamen neue Mitglieder hinzu und die Bulacher Radfahrer wurden in der Region bestens bekannt. Mit dem Ersten Weltkrieg wurde diese Entwicklung leidvoll unterbrochen. Erst einige Jahre nach dem Krieg konnte man wieder Wanderfahrten, zum Beispiel nach Stuttgart oder Heidelberg, später auch nach Straßburg, nach Österreich oder in die Schweiz, organisieren. Völkerverständigung sollte gelebt werden. Vor Ort kam die Indoor-Sportart (damals sog. Saalsport) des Reigenfahrens hinzu: man trainierte auf normalen Tourenrädern im Saal sportlich-kunstvolle Übungen ein. In dieser Disziplin wurden die Bulacher Reigenfahrer gewissermaßen berühmt, erzielten sie doch bei Bezirks- und Gaumeisterschaften beachtliche Erfolge.

Mit dem Erstarken des Nationalsozialismus nahm auch diese Entwicklung ein heftiges und schmerzvolles Ende. Arbeitersportvereine wie der Verein Wanderlust wurden enteignet und aufgelöst. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg, im Februar 1947, wurde der Verein mit dem neuen Namen „Rad- und Kraftfahrerbund Solidarität, Ortsgruppe Bulach“, wiederum in der Gaststätte Krone in Bulach, neu gegründet. Die neuen sportlichen Schwerpunkte des Vereins lagen nun bei der Organisation von Radrennen durch einige Karlsruher Stadtteile und Gemeinden im Umland, sogenannten Werbesportfesten, beim Reigenfahren (heute Kunstradfahren) und beim Radball. 1950 kam noch eine eigene Abteilung für Motorsport dazu. Die fünfziger Jahre waren für den Verein, insbesondere im Radsport, eine enorm starke Zeit. Etliche Sportler erzielten große Erfolge, ebenso wie die Radballmannschaften, die gute Plätze bei den Landesmeisterschaften

errangen. Als in der Schwarzwaldhalle im Jahr 1961 die deutsche Hallensportmeisterschaft für Radsport ausgetragen wurde, brachten sich die Vereinsmitglieder auch hier mit viel Unterstützung ein. Sportlich gab es bei den Aktiven des Vereins eine lange Epoche mit großen Erfolgen und Höhepunkten: Kunstradfahrer in Zweier- und Viererteams errangen Bundesmeistertitel, mehrere Radballmannschaften spielten in der Bezirks- und Landesliga, zwei Radpolomannschaften erkämpften sich gute Plätze bei Bundesmeisterschaften usw. (Die einzelnen Erfolge sind in der vereinseigenen Chronik exakt aufgelistet und nachlesbar). Zu seinen Hochzeiten hatte der Verein mehr als 200 Mitglieder, zumal verschiedene Disziplinen im Radsport ab Ende der 1950er bis in die 1970er Jahre hinein sehr populär waren.

Auch die Motorsportler waren in diesen Jahren mit Meistertiteln unterwegs, ihre Stärke zeigten sie in den Disziplinen Geschicklichkeitsfahren und Orientierungsfahren. Selbst auf internationalen Treffen des Motorsports wurden sie als Teilnehmer und Gäste gerne gesehen und herzlich begrüßt.

Die wachsende Zahl an aktiven Radsportlern bedeutete aber auch, dass mehr Trainingsflächen gebraucht wurden. Lange Zeit fand das Training im alten Rathaussaal von Bulach statt sowie in der Schulturnhalle. Dennoch gelangen herausragende Erfolge, wie etwa 1985 der Gewinn der Deutschen Schülermeisterschaft im Radpolo durch zwei junge Sportlerinnen. Wegen des starken Interesses der weiblichen Mitglieder an sportlichen Aktivitäten auch ohne Rad, wurde bereits 1970 eine Gymnastikgruppe gegründet, die sehr bald aufgrund des großen Zulaufs ausgebucht war. Und dies, obwohl die Gruppe anfänglich in einem Klassenzimmer in der Schule trainierte, wo man jedes Mal Schulbänke und Stühle zur Seite

EINIGE GROSSE SPORTLICHE ERFOLGE:

- 1964** Franz Kwiet, Wolfgang Lang, Gerhard Ruf, Ernst Wachter –
Deutsche Meister im 4er-Kunstoffahren.
- 1985** Kerstin Grün, Tamara Westermann –
Deutsche Schülermeisterinnen im Radpolo.
- 1996** starteten die rmssc-Radballer
Daniel und David Cortes für ihr Mutterland Spanien
bei der Weltmeisterschaft in Epinal.

EINIGE PERSÖNLICHKEITEN, DIE DEN VEREIN WESENTLICH GEPRÄGT HABEN:

- 1947–1971** Alwin Lang,
- 1978–1987** Erwin Ruf,
- 1987–1995** Reiner Grün,
- seit 1995** Gerhard Ruf.

räumen musste und anschließend wieder zurück.

DER BAU DES VEREINSHEIMS

Ende der 1970er Jahre gelang es dem Vorstand des rmssc, nach langwierigen und zähen Verhandlungen mit der Stadt Karlsruhe und anderen Vereinen ihr Konzept für den Bau eines eigenen Vereinsheims durchzusetzen. Nach einem mehrjährigen mühevollen Suchprozess mit vielen Hoffnungen und Irrtümern gelang es schließlich, am Schwimmschulweg in Grünwinkel, heute Joachim-Kurzej-Weg, gemeinsam mit dem damaligen SC Oberreut ein Grundstück zu bekommen. Das Konzept sah vor, dass mit einem Gebäudekörper zwei eigenständige Vereinshäuser gebaut werden, für deren

Bau der jeweilige Verein selbst zuständig war. Die Finanzierung und Umsetzung dieses Projekts stellte für den rmssc die bisher größte Herausforderung in seiner Geschichte dar. Zunächst wurden alle Planungen, Besprechungen, Verhandlungen etc. ehrenamtlich durch den Vorstand vorgenommen, im nächsten Schritt mussten die Mitglieder um Eigenleistung und praktische Mitarbeit gebeten werden, so dass die bescheidenen Finanzmittel des Vereins, zusammen mit einigen Fördermitteln, für die Fertigstellung des Vereinsheims ausreichen würden. Es war ein gewaltiger Kraftakt, den die Vereinsmitglieder über die Jahre der Bauzeit hinweg gemeinsam stemmten. Obwohl 1983 bereits das Richtfest gefeiert werden konnte, gelangen die endgültige Fertigstellung und

der Bezug des neuen Hauses „erst“ vier Jahre später. Vorstand und Mitglieder hatten einen außerordentlich beschwerlichen Weg auf sich genommen, um ein Vereinshaus fertig zu stellen, das aufgrund des enormen Engagements von praktisch zupackenden Helferinnen und Helfern in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden quasi schuldenfrei eingeweiht werden konnte. Parallel dazu liefen die sportlichen Aktivitäten, die Trainings und Wettkämpfe auf gewohnt hohem Niveau, was sich in einigen überregionalen Erfolgen beim Kunstradfahren zeigte.

DER VEREIN HEUTE UND DER KARLSRUHER FÄCHERCUP

Die Zahl seiner Aktiven und Mitglieder blieb beim rmsc über einen langen Zeitraum hinweg stagnierend oder leicht rückgängig, seit einiger Zeit erfährt die Vereinsentwicklung jedoch neuen Schwung. Heute sind über 180 Mitglieder aus allen Altersgruppen registriert, so dass man sich, trotz einer allgemein eher schwierigen Situation für Vereine, dem ehemaligen Spitzenstand (200 Mitglieder) nähert. Dennoch gab es auch Veränderungen und Rückgänge. Die Abteilung Motorsport musste bereits vor 25 Jahren aufgegeben werden, da es für diesen Sport immer mehr Auflagen gab und die Kosten explodierten. Die Disziplin des Radpolo wird heute ebenfalls nicht mehr angeboten. Das Kunstradfahren mit seiner langen Tradition – immerhin gab es einen Deutschen Vizemeister im Verein – ist geblieben. Neue Kinder und Jugendliche sind bei den Trainingsstunden jederzeit sehr willkommen. Die Gymnastikgruppen treffen sich weiter wöchentlich in einer Schulturnhalle. Dazu gekommen ist eine Abteilung für Freizeit-Tischtennis, das beliebte Training findet unter anderem im Untergeschoss des „Radlertreffs“ statt.

Die spektakulärste Sportart ist sicher noch der Radball, der in verschiedenen Alters-

klassen gespielt wird. Auf speziellen Rädern ohne Freilauf wird der Ball untereinander weitergegeben und mit dem Vorderrad aufs Tor geschossen. Der anspruchsvolle Körperereinsatz erinnert teilweise an Akrobatik. „Rasante Angriffsaktionen mit perfekt einstudierten Spielzügen und wechselnde Torszenen zeichnen diese Ballsportart aus. Rad- und Körperbeherrschung, schnelles Reaktionsvermögen, Taktik, Kraft und Ausdauer sowie die Fähigkeit, sich blitzschnell auf ständig veränderte Spielsituationen einzustellen, sind wie fast bei keiner anderen Sportart Voraussetzungen für perfektes Radballspiel“. Wie schon in seinen Anfangsjahren, pflegt der Verein auch heute internationale Begegnungen auf sportlicher Ebene. Die Aktiven des rmsc richten jährlich im Sommer den Karlsruher Fächer-Cup aus, ein Radballturnier, bei dem Spitzenmannschaften aus ganz Europa mitmachen. Allein schon das Zuschauen bei den Wettkämpfen ist ein Erlebnis – spannend und beeindruckend.

Neben dem Sport setzen sich die Mitglieder des rmsc für ein gutes Miteinander im Stadtteil ein, so zum Beispiel beim diesjährigen Jubiläumsfest zu 100 Jahre Bürgerverein in Grünwinkel und andere. Eigene Feste feiert der Verein natürlich im „Radlertreff“.

Zu den Trainings in verschiedenen Sportstätten sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Aktuelle Infos www.rm-sc-karlsruhe.de. Adresse „Radlertreff“: Joachim-Kurzaj-Weg 5a.

Andrea Krieg

Quellen:

Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des Rad-und Motorsportclub Karlsruhe e.V., 1903-2003. Ergänzungen von Gerhard Ruf, 2025. Homepage des rm-sc. BNN vom 14. Juli 2025.

Spielszenen Radball – gestern und heute



Ferdinand Odenwald (1865 bis 1941) Jüdischer Lackfabrikant in Grünwinkel

In der Gemeinde Berlichingen, durch Goethes „Götz von Berlichingen“ bekannt, wurde Ferdinand Odenwald am 3. Juli 1865 geboren. Er war das siebte von acht Kindern des Bauern Leser Odenwald und seiner Frau Gidel und erhielt den Namen Veis Löw. Die Familie gehörte zur großen jüdischen Gemeinde des Ortes. Mit 14 Jahren war er Waise, der Wirt des koscheren Gasthauses Krone übernahm die Vormundschaft. Nach dem Schulbesuch absolvierte er eine Lehre zum Kaufmann und ließ sich danach wohl in Mannheim nieder. Über seine dortige Geschäftstätigkeit ist nichts bekannt, sie versetzte ihn aber in die Lage, 1892 als 27-Jähriger in Grünwinkel eine Lackfabrik zu kaufen.

Am 15. Mai 1893 heiratete Ferdinand Odenwald an ihrem Heimatort Ulm Mathilde Strauss. Danach wohnte das Ehepaar im Westen Karlsruhes nur wenige Kilometer von der Grünwinkler Fabrik entfernt, zuerst in der Kaiserstraße 153 und zuletzt im gutbürgerlichen Musikerviertel in der Händelstraße 19. 1894 kam Sohn Ludwig und 1899 sein Bruder Robert zur Welt. Ihr Studium der Chemie, bzw. der Medizin, das ihnen die Eltern ermöglichen konnten, schlossen beide mit der Promotion ab.

Die Familie gehörte der liberalen jüdischen Gemeinde an und nahm am gesellschaftlichen Leben der Stadt bei. Ferdinand und später auch sein Sohn Ludwig waren Mitglieder in der Karlsruher Carl-Friedrich-Loge. Als Zeichen der vollständigen Assimilation kann man die 1910 erfolgte amtliche



Grabstein auf dem jüdisch-liberalen Friedhof in Karlsruhe für Mathilde Odenwald, auf dem nach 1945 der Name ihres Mannes hinzugefügt wurde.

Änderung des Vornamens Veis Löw in den schon lange benutzten Namen Ferdinand ansehen.

Der Chemiker Ludwig trat in die Firma des Vaters ein, Robert ließ sich als Arzt in Nürnberg nieder. 1931 verstarb die Ehefrau und Mutter Mathilde Odenwald.

Aufgrund der zunehmend aggressiveren Judenverfolgung entschloss sich der 70-jährige Ferdinand Odenwald 1936 zum Verkauf der Firma, seine Söhne flohen im selben Jahr aus Deutschland. Am 22. Oktober 1940 wurden Ferdinand Odenwald und seine Haushälterin mit dem Transport der Jüdinnen und Juden aus Südwestdeutschland nach Gurs deportiert. Am 5. Januar 1941 wurde der 75-Jährige in das Arbeitslager Izeste/Bas Pyrenées verlegt. Dort starb er am 10. April 1941.

Christa Koch

REDAKTION: GRÜNWINKLER GESCHICHTSKREIS (GERHARD STRACK, HUBERT BUCHMÜLLER)

GESTALTUNG: HOB-DESIGN, OLIVER BUCHMÜLLER

BILDNACHWEIS: Seiten 405–407: Grünwinkler Geschichtskreis | Seite 408: StadtAK 8/PBS XVI 522, Adressbuch der Landeshauptstadt Karlsruhe 1921, III, 330 | Seite 409: Grünwinkler Geschichtskreis | Seiten 410 und 411: StadtAK 8/StS 24/1613–1614 | Seiten 412–415 und 419: rmsc | Seite 420: StAL.2 EL 228 b II Nr 20867.

Grünwinkel, Badischer Humor und Mundarttheater – ein unschlagbares Trio

Wenn es irgendwo in Karlsruhe gelingt, badische Mundart, badische Mentalität und badischen Humor auf unvergleichliche Weise zu vereinen, dann in Grünwinkel, und zwar in der Badisch Bühne. Seit 1982 begeistert das Mundarttheater in der Durmersheimer Straße sein Publikum mit humorvollen Inszenierungen, die zum Lachen und Verweilen einladen. Rund 100 Vorstellungen pro Jahr locken nicht nur Grünwinkler Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Theaterfreunde aus der ganzen Region an.

Herbi im Chaos – Ein Herz, das nicht heilen will

Das Prinzip „Oins nach em annere“ klingt auf den ersten Blick nach einer Technik zur Entspannung und Selbstfindung. Doch für Herbi, der in der Badisch Bühne im gleichnamigen Stück mit Liebeskummer kämpft, bedeutet

es vor allem eines: Tohuwabohu in den eigenen vier Wänden. Denn seine Frau hat ihn verlassen und dabei die Möbel gleich mitgenommen. Das Einzige, was ihm noch Halt gibt, ist seine florierende Metzgerei und die regelmäßigen Pokerrunden mit seinen Kumpele Manu, Luigi und Chris. Als die in Liebesdingen erfahrenen Freunde beschließen, Herbis Kummer ein Ende zu setzen, ist zwar schnell Schluss mit dem Selbstmitleid – aber nicht, weil er wirklich damit abgeschlossen hätte. Vielmehr bleibt ihm einfach keine Zeit mehr für Trauer: Zwischen Kannen voll Tee, Benimmkursen und Yoga platzt sein Terminkalender aus allen Nähten. Doch auch wenn keine der Ideen der Freunde so richtig fruchtet, steht eines fest: Aufgaben kommt für sie nicht in Frage. Das Lustspiel „Oins nach em annere“ von Hans Rüdiger Kucich steht vom 09.01.2026–31.01.2026 auf dem Spielplan



Ihr Baufinanzierer!

- Bausparen
- Modernisierungen
- Beratung über öffentliche Fördermittel (KfW, L-Bank)

LBS-Bezirksleiter Ralf Büchel

Beratungsstelle Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Str. 4,

Telefon 0721 91326-15, ralf.buechel@lbs-sued.de

* es gelten Fördervoraussetzungen



des Mundarttheaters in der Durmersheimer Straße 6 in Grünwinkel.

Heiteres Chaos und herzhafte Streitereien

Heiterkeit und Situationskomik, aber auch Intrigen und Streitigkeiten erwarten die Figuren in der Komödie „Suschi oder Currywurst?“ vom 06.02.2026–28.02.2026. Kurt genießt sein ruhiges, geregeltes Leben, während seine Frau Doris sich nach etwas mehr Abwechslung sehnt. Als Kurt mal wieder den Hochzeitstag vergisst, eskaliert die Situation. Angestachelt von Freundin Klara beschließt Doris, Kurt endlich einmal in die Schranken zu weisen. Weitere ungeplante Gäste und abhanden gekommenes Eigentum sorgen schließlich für das perfekte Chaos.

Während Helene und ihre Freundinnen mit einem Bachelor-Abend der besonderen Art in „De Bädshler... (oiner isch immer de Depp)“ vom 06.03.2026 - 28.03.2026 versuchen, nochmal so richtig Schwung in ihre Leben zu bringen, sorgt vom 04.04.2026–02.05.2026 die Computerhörigkeit seiner Mitmenschen dafür, dass ein kleiner Versicherungsangestellter nicht nur plötzlich „In annere Umschdänd“, sondern vor allem am Rande der Verzweiflung ist.

Tickets und Informationen

Ob Technikchaos, humorvolle Verwechslungen oder Rosenkavaliers – die Badisch Bühn bietet beste Unterhaltung in gemütlicher Atmosphäre. Lassen Sie sich diesen Theatergenuss nicht entgehen! Informationen zu den Veranstaltungen und zum Ticketkauf sind unter www.badisch-buehn.de oder telefonisch unter 0721 552500 erhältlich.

■ Badisch Bühn

Der Bürgerverein auf Facebook:

www.facebook.com/bv.gruenwinkel.de



BADISCH BÜHN

MUNDART.THEATER



JANUAR
OINS NACH EM ANNERE

FEBRUAR
SUSCHI ODER
CURRYWURST?

MÄRZ
DE BÄDSCHLER
(...oiner isch immer de Depp)

APRIL
IN ANNERE UMSCHDÄND

„In andern Umständen“, eine Komödie von Alexander Alexy und Folker Bohnet

MAI
PREMIERE NEUES STÜCK
15. Mai 2026

Kartenvorverkauf:

www.badischbuehn.reservix.de

Telefon 0721 552500

E-Mail: info@badisch-buehn.de

Badisch Bühn Mundarttheater
Durmersheimer Straße 6
76185 Karlsruhe
www.badisch-buehn.de

Gemeinderat beschließt Änderung bei der Abfallsammlung der Fraktionen Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe

Der Gemeinderat hat am 27. Mai 2025 eine Neuregelung des Vollservice bei der Abfallsammlung für Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe beschlossen. Künftig soll der Vollservice, also das Holen und Zurückstellen von zweirädrigen Abfallsammelbehältern, auf maximal 35 Meter Entfernung zwischen Fahrbahnrand und Standplatz, bis zu zehn Stufen und fünf Prozent Steigung festgelegt werden. Eingeschlossen ist auch die Vorgabe, im Rahmen des Vollservice an den Haustüren zu klingeln. Ziel ist es, den Begriff Vollservice klar zu definieren, die Arbeitssicherheit zu verbessern und die Mitarbeitenden zu entlasten.

93,5 Prozent der rund 37.000 Standplätze erfüllen bereits diese Vorgaben. Für etwa 2.400 Standorte, die diese Kriterien überschreiten, kann der Vollservice im bisherigen Umfang nicht fortgeführt werden. In Grünwinkel betrifft dies knapp 80 Grundstücke.

Die Umstellung erfolgt ab Januar 2026 in den Stadtteilen Daxlanden, Grünwinkel, Oberreut, Mühlburg und Beiertheim-Bulach. Ab Oktober 2025 erhalten die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in diesen Stadtteilen ein Schreiben mit Informationen zu den neuen Vorgaben und erfahren, ob ihr Standplatz von der Neuordnung betroffen ist. Zwei Wochen später wer-

den alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile angeschrieben.

Wo Behälterstandorte den neuen Vorgaben nicht entsprechen, können alternative, den neuen Kriterien entsprechende Standplätze auf privatem Grund eingerichtet werden. Das TSK unterstützt die Eigentümerinnen und Eigentümer auf Anfrage mit einer individuellen Beratung. Die Information und Umstellung verläuft sukzessive nach Stadtteilen geordnet bis Juni 2026.

Ab 2027 ist zudem eine Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice in allen Stadtteilen vorgesehen. Ausgenommen sind die Kernstadtgebiete in der Karlsruher Innenstadt, in Durlach und Mühlburg sowie nicht satzungskonforme Standplätze.

Die neuen Regelungen gelten nicht für Wertstoffbehälter, da deren Sammlung in der Verantwortung der dualen Systeme liegt. Die Stadt strebt jedoch eine einheitliche Lösung im Rahmen künftiger Abstimmungsvereinbarungen an.

Weitere Informationen ...

und Beratung finden Sie unter tsk.karlsruhe.de/vollservice oder über die **Behördennummer 115**.

■ Team Sauberes Karlsruhe

Zahnarztpraxis Dres. Boustani & Kollegen



Wir freuen uns, Sie seit 1.1.2022 in unseren neuen Praxisräumen in der Hermann-Hesse-Str. 14 in KA-Daxlanden begrüßen zu dürfen.

Allgemeine Zahnheilkunde, Ästhetik, Prothetik, Implantologie, Oralchirurgie, Angstpatienten, Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe, Kieferorthopädie

Telefon: 0721/49973391

www.Zahnarzt-Karlsruhe.com · www.Zahnarzt-Karlsruhe-Daxlanden.de



Unser Albgrün im Winter

Ein Winterspaziergang an der Alb in Grünwinkel ist immer etwas Besonderes. Man kann abschalten, die Seele baumeln lassen und neue Kraft tanken. Hier ein Archivfoto der Brücke unterhalb der Albkapelle bei Sonnenaufgang. In diesem Sinne – genießen Sie die kommende Winterzeit.



MODERNE UND KOMPETENTE STEUERBERATUNG. DIREKT IN IHRER NACHBARSCHAFT.

- **Beratungen zur vorweggenommenen Erbfolge (Schenkungen)**
- **Erbchaftsteuer**
- **Digitale Buchführung und Prozessoptimierungen**
- **Jahresabschlüsse und Steuererklärungen**

*Wir danken für
Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Brandenkopfstr. 1
76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/981985-0
kontakt@burkardstb.de

www.burkardsteuerberater.de



Burkard
Steuerberater PartG



der profi fürs büro persönlich & online

Persönliche Betreuung



24-Stunden-Lieferservice



Top bei Preis und Qualität



Über 30.000 Artikel
verfügbar



Rund um die Uhr
online erreichbar



Copy Shop



www.gfs-buerotechnik.de

GFS Bürotechnik

Dürmersheimer Straße 45 · 76185 Karlsruhe

Tel 0721.952630 · Fax 0721.9526363 · info@gfs-buerotechnik.de



büroprofi





Gut ins neue Schuljahr gestartet

Mit 1.124 Schülerinnen und Schülern startete die Engelbert-Bohn-Schule (EBS) ins Schuljahr 2025/26.

Damit die „Neuen“ und „Alten“ gut ankommen, wurden in den ersten Schulwochen verschiedene Aktivitäten unternommen: Die Abschlussklassen der Berufsfachschule für Wirtschaft verbrachten vom 17. bis 19. September spannende Tage im Alb-/Murgtal zur Klassenfindung.

Am 29.09. verwandelte sich die Klasse 1BK1W2 in Flusspiraten: Zum Teambuilding wurde mit vereinten Kräften ein Floß gebaut, mit dem die Alb überquert werden konnte.

Wie schnell „Feuerzauber“ zur gefährlichen Körperverletzung werden kann, erlebte die Klasse 3 RE 1 am 26.09.26 bei einem Besuch des Amtsgerichts Karlsruhe. Die Abschlussklasse der Rechtsanwaltsfachangestellten besuchte eine Gerichtsverhandlung der sog. Pyro-Prozesse, angeklagt waren drei KSC-Ultras. ■ **Engelbert-Bohn-Schule**



Fotos: Engelbert-Bohn-Schule

Grundschule Grünwinkel

Die Klasse 4b im Landschulheim in Annweiler

Am Mittwoch, dem 2. April 2025 trafen wir uns in der Bahnhofsvorhalle des Karlsruher Hauptbahnhofs. Als wir alle versammelt waren, brachen wir mit dem Zug nach Annweiler auf. Wir kamen wegen einer Dachsfamilie, die sich unter die Schienen gegraben hatte, und einem umgestürzten Baum zwei Stunden zu spät zum Mittagessen.

In Annweiler angekommen mussten wir erst einmal einen Berg erklimmen, um zu unserer Jugendherberge zu gelangen. Wir brachten unser Gepäck in die uns zugeteilten Zimmer. Anschließend konnten wir endlich zum Mittagessen gehen.

Am Nachmittag haben wir draußen pädagogische Spiele gespielt. Nach dem Abendessen haben wir Freundschaftsbändchen geknotet. Anschließend fielen wir alle sehr müde ins Bett – nach einem vollen, ersten Tag.

Am nächsten Tag gab es Nutella-Brötchen zum Frühstück. Natürlich gab es auch gesundes Frühstück, aber fast alle haben Nutella-Brötchen gegeshtückt.

Danach haben wir eine Stadt aus 8000 Holzbausteinen bebaut. Nach dem Mittagessen ging es für eine Wanderung in einen Wald auf einem Berg gegenüber vom Trifels. Dort haben wir Tipis gebaut und Spiele gespielt. Vor dem Abendessen hatten wir Freizeit, in der ein Zimmer-Aufräum-Wettbewerb stattfand. Wer sein Zimmer am ordentlichsten aufgeräumt hatte, bekam für eine Woche keine Hausaufgaben in Deutsch. Schlussendlich haben wir alle gewonnen. Nach dem Abendessen sind wir gemeinsam zu einer Nachtwanderung aufgebrochen.

Am nächsten Morgen packten wir nach dem Frühstück alle unsere Sachen und traten die Heimreise an.

Wir hatten eine tolle Zeit im Landschulheim!

■ Mats C., Felicitas, Niklas, Iyas, Ruben und Mats V. aus der (ehemaligen) Klasse 4b





„Müllboote“ – das Upcycling-Projekt der Klasse 1b

Im letzten Schuljahr haben wir, die jetzige Klasse 2b, im Fach Sachunterricht das Thema „Müll“ behandelt. Nachdem wir besprochen hatten, wie Müll richtig getrennt wird, wollten wir herausfinden, ob man aus Müll auch neue Sachen herstellen kann. Dafür haben wir fleißig leere Milchverpackungen und Klopapierrollen gesammelt.

Während wir in der Schule waren, haben wir mit Frau Kober daraus „Müllboote“ gebastelt.

Dafür haben wir gebraucht:

- einen halben leeren Milchkarton
- einen Luftballon
- einen Strohhalme
- Papierdreiecke für das Segel
- eine Klopapierrolle

Zum Schluss haben wir die Boote im Schulhof schwimmen lassen!

Es hat viel Spaß gemacht!

■ Mateo und Enno, Juli 2025

Einschulungsfeier

Am Montag, den 15.09.2025 füllte sich das Schulgebäude der Grundschule Grünwinkel

nach der Sommerpause wieder mit Leben – die Schulgemeinschaft startete ins neue Schuljahr. So ließen auch die ersten wunderbaren Ereignisse im September nicht lange auf sich warten:

Am Samstag, den 20.09.2025 durften wir bei herrlichem Spätsommerwetter unsere 70 Erstklässler im Rahmen der Einschulungsfeiern an der Grundschule Grünwinkel begrüßen. Auch in diesem Jahr war es wieder eine gelungene Einschulungsfeier, umrahmt von einer Geschichte, musikalischen Beiträgen der Zweitklässler unter Begleitung von Frau Schäfer (Bad. Konservatorium) und den Kindern der Flöten-AG sowie einem wunderbaren Kuchenbuffet mit Kaffee. Hier ein herzliches Dankeschön an alle, die die Einschulungsfeiern unterstützt haben und an den Förderverein der Grundschule Grünwinkel.

Am Freitag, den 26.09.2025 stand der Vor- und Nachmittag ganz im Zeichen von KASPIEL!. So verwandelten sich der Schulhof am Vormittag und die Hopfenstraße am Nachmittag zu einem großen Spielbereich für die Kinder. Gemeinsam mit dem Hort an der Grundschule Grünwinkel konnte wir wieder an dieser wunderbaren Aktion teilnehmen. ■ Grundschule Grünwinkel



Wöchentlicher
Einstieg
ab 43 Euro
im Monat

line dance

ALLEINE KOMMEN, GEMEINSAM TANZEN.

TANZLOFT KARLSRUHE | DURMERSHEIMER STR. 159 | 76189 KARLSRUHE



KARLSRUHE@TANZ-LOFT.DE



0721 - 480 733 50



TANZLOFT_KARLSRUHE



tanzen

TANZKURSE FÜR ERWACHSENE PAARE
& SINGLES SOWIE JUGENDLICHE

Monatlicher
Einstieg
56 Euro
im Monat

Wöchentlicher Einstieg im Bereich
STANDARD/LATEIN

Monatlicher Einstieg für
alle anderen Bereiche

 **tanz**loft[®]

KARLSRUHE BY GUTMANN

Sophie-Scholl-Realschule

Die Sophie-Scholl-Realschule hat mit Herrn Realschulrektor Christian Appel einen neuen Schulleiter, wobei Herr Appel für die SSR nicht wirklich neu ist. Er bekleidet seit 2013 das Amt des stellvertretenden Schulleiters und ist mit der Umgebung, dem Schulumfeld und den beteiligten Gremien sehr gut vertraut. Der bisherige Schulleiter Michael Wochner wechselte am 01.10.2024 an das Staatliche Schulamt Karlsruhe und bisher hat Herr Appel das Amt ein Jahr lang kommissarisch besetzt und hofft jetzt nach seiner offiziellen Ernennung auf eine baldige Besetzung der Konrektorenstelle, dass das Schulleitungsteam wieder vollständig ist.

In den nächsten Jahren möchte Herr Appel die Sophie-Scholl-Realschule besonders Richtung Berufs- und Studienorientierung ausrichten. Bereits zum dritten Mal findet an der Realschule im November eine schulinterne Berufsmesse statt, bei der sich große Unternehmen und Behörden einen ganzen Vormittag den Schülerinnen und Schülern der neunten und zehnten Klassen präsentieren. Bereits in den letzten zwei Jahren resultierten aus dieser Veranstaltung konkrete Zukunftsplanungen bei einzelnen Jugendlichen. Der Bereich wird weiter ausgebaut mit Bewerbungstrainings, Veranstaltungen zur Planung der eigenständigen Zukunft (Zukunftstage) sowie einer starken Berufsberatung.

Auch die Bewegung der Schülerinnen und Schüler besonders in den Pausen liegt stark im Fokus. Hier werden nach und nach die Angebote weiter ausgebaut sowie Möglichkeiten der Beschäftigung, weitab vom Handy, geschaffen.

Der nächste große Meilenstein wird die Inbetriebnahme der neuen eigenen Sporthalle im Winter werden, die die jahrelange Durststrecke im Bereich Sport und Bewegung beendet. Die Schule freut sich schon sehr auf die neuen Möglichkeiten, die dieses großzügige Bauwerk bieten wird.

Auch der soziale Bereich wird stetig ausgebaut. Ein Patensystem für die neuen Fünftklässler wurde organisiert, dieses Schuljahr werden an der Schule Kinder zu Schulsanitätern ausgebildet, es wird eine gemeinsame AG im großen Schulgarten angeboten, das europäische Erasmusprojekt mit Partnerschulen in anderen europäischen Ländern wird fortgeführt und vieles mehr.

Herr Appel hat von Herrn Wochner ein sehr gut bestelltes Feld übernommen und wird es in den nächsten Jahren weiterführen und in einzelnen Bereichen ergänzen.

Schon jetzt lädt die Schule interessierte Eltern zum Informationsnachmittag für zukünftige Fünftklässler am 26.02.2026 um 16.00 Uhr in der Aula ein. ■ Schulleitung

Ein frohes und erholsames Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Meisterbetrieb ...



MICHAEL TRUNK

BAUBLECHNEREI · MEISTERBETRIEB

FON 0721 - 57 99 94 · FAX 0721 - 9 57 36 92

FIRMENSITZ
HELLBERGSTR. 17
76189 KARLSRUHE
BÜRO / WERKSTATT
ENGLERSTR. 6-8
76275 ETTLINGEN

BLECH- UND KANTEILE ALLER ART BIS 6M LÄNGE
METALL-BEDACHUNGEN · KAMINVERKLEIDUNGEN
DACHRINNEN · BLENDEN · ABDECKUNGEN
EDELSTAHLVERARBEITUNG · ALUMINIUM SCHWEISSEN

IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN BLECH!

MEHR INFORMATIONEN UNTER: WWW.BAUBLECHNEREI-TRUNK.DE

Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel

Die Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe, Abteilung Grünwinkel, möchte ihr Team verstärken und sucht daher neue Mitglieder. Unter dem Motto „Da fehlt noch jemand – Wir suchen Dich!“ wirbt die Abteilung aktuell um engagierte Kameraden und Kameradinnen, die bereit sind, sich ehrenamtlich für die Sicherheit der Gemeinschaft einzusetzen.

Die Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr sind vielseitig: Sie reichen von der Brandbekämpfung über technische Hilfeleistungen bis hin zu Einsätzen bei Verkehrsunfällen oder Unwettern. Damit unsere Einsatzkräfte jederzeit bestens vorbereitet sind, gehören auch regelmäßige Übungen und Ausbildungen dazu.

Mitmachen kann grundsätzlich jeder jeder, der Freude an Teamarbeit, Technik und Verantwortung hat. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – die Ausbildung erfolgt vollständig durch die Feuerwehr.

Neben den Einsätzen ist uns die Gemeinschaft wichtig: Kameradschaft, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Aktivitäten prägen das Miteinander in unserer Abteilung.

Wenn Du Interesse hast, Teil der Freiwilligen Feuerwehr Grünwinkel zu werden, freuen wir uns über Deine Kontaktaufnahme oder einen Besuch bei einem unserer Übungsabende.
Adresse: Zeppelinstr. 56, 76185 Karlsruhe

Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code auf dem Plakat oder direkt auf der Website der Feuerwehr Karlsruhe.

■ Mateo und Enno



Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.
MACH MIT.

**Freiwillige Feuerwehr
Karlsruhe
Abt. Grünwinkel**
Zeppelinstraße 56 76185 Karlsruhe

FEUERWEHR

**Hast Du Interesse,
Teil der Freiwilligen
Feuerwehr
Grünwinkel
zu werden?**
Dann freuen wir uns über eine
Kontaktaufnahme!

Verein der Siedler und Eigenheimer Heidenstücker e.V.

Auch im Siedlerverein liefen die Uhren in der Sommerpause etwas langsamer und doch gab es einige Dinge die erledigt werden mussten, damit wir mit euch in den Herbst starten können.

Unser Verleihbetrieb lief auf Hochtouren, eine neue Lautsprecheranlage wurde installiert, die Anlagen ums Siedlerheim mussten in Schuss gehalten werden, Abwasserrohre überprüft, Elektroanschlüsse erneuert, Sperrmüll entsorgt und die folgenden Veranstaltungen organisiert werden.

Wir starten am 31.10. mit der Halloween-Party, Gruseliges erscheinen ist ausdrücklich erwünscht.

Auch unser Backofen wird am Ende des Monats wieder angeheizt, wer mag, bringt auf 14:45 Uhr sein Teig und wir backen bis 16:00 Uhr eure Teiglinge fertig.

Unser Weihnachtsmarkt findet am 05.12. statt. Die Adventsfenster für Anwohner der Heidenstücker Siedlung wird es dieses Jahr auch wieder geben.

Dann wollen wir erstmals ein Weihnachtsliedersingen am Sonntag den 14. Dezember um 17:00 Uhr organisieren. Dazu möchten wir euch, in der schönsten Zeit des Jahres, zu einem ganz besonderen Beisammensein einladen. Lasst uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung kommen und die Lieder singen, die uns schon seit unserer Kindheit

begleiten. Wir treffen uns hinter dem Siedlerheim auf dem Festplatz. Damit wir die Töne richtig treffen und alle schön im Takt bleiben werden wir von den Schlauchermusikanten aus Daxlanden begleitet. Zum Ölen der Kehlen werden wir Glühwein, Kinderpunsch, Tee anbieten. Es wäre toll, wenn recht viele dabei sein würden.

Im neuen Jahr geht es am 07.02. mit unserer AllaHopp Faschingsparty im Saal der Gaststätte Siedlerheim los.

Wir freuen uns, euch wieder auf unserem Festplatz, begrüßen zu dürfen und wünschen eine sonnige Herbstzeit. Nähere Infos über unsere Veranstaltungen auf unserer Homepage **www.heidenstuecker.de**

■ Verein der Siedler und Eigenheimer Heidenstücker e.V.

Liederkranz Daxlanden

Die beiden Chöre des Liederkranz 1847 Daxlanden, der gemischte Chor und die Modern Voices laden ein zum Konzert

***Klanglichter im Advent*
am 14.12.2025 um 17 Uhr**

**Heilig-Geist-Kirche Daxlanden
Kastenwörtstr. 23**

■ Liederkranz Daxlanden

KFZ-WERKSTATT GESUCHT?

Scannen für
die Webseite!



→ **WIR SIND GERNE
DEIN PARTNER!**

✉ kfzwerkstattheinz@gmail.com
🌐 www.kfz-werkstatt-heinz.de



📍 Winkelriedstr. 7
76185 Karlsruhe

☎ 0721 590816
0176 85907185

rmsc Karlsruhe

Internationales Radballwochenende in Karlsruhe – Samstag, 12.07.2025 – FÄCHER CUP 2025

Am Samstag, den 12.07.2025, fand die sechste Auflage des FÄCHER CUP mit Mannschaften der europäischen Radballspitze in Karlsruhe statt.

In sportlich hart umkämpften Spielen, auf hochklassigem Niveau, gab es mit der Spielgemeinschaft Nordshausen/Gärtringen einen Überraschungssieger. Bereits in der Gruppenphase konnte, das speziell für das Turnier aufgestellte Team, die favorisierte Mannschaft aus Aldorf (CH), kein geringeres Team als den Vize-Weltmeister 2023 und Titelverteidiger des Fächer Cups 2024, hinter sich lassen. Nach einem souveränen Sieg im Halbfinale gegen das Team aus Schöffland (CH), ging es im Finale gegen die langjährige französische Nationalmannschaft aus Dorlisheim (F). In einem Finale auf Augenhöhe und spektakulären Spielzügen auf beiden Seiten, hatte der Favorit aus Dorlisheim letztendlich mit 2:3 das Nachsehen. Komplementiert wurde das Podest durch die Mannschaft aus Aldorf (CH) die sich im Schweizer Duell gegen das Team aus Schöffland mit 8:4 durchsetzen konnten.

Für den rmsc Karlsruhe ging die Verbandsligamannschaft, in der Besetzung Robin Beckers und Florian Noack, an den Start. In drei engen Vorrundenspielen musste sich das Team trotz guter Leistungen gegen den Bundesligisten aus Gärtringen (3:4), das tschechische Team aus Svitavka (1:3) und den späteren Halbfinalisten aus Schöffland (4:5) jeweils knapp geschlagen geben. Im letzten Gruppenspiel blieb die Heimmannschaft gegen die französische Nationalmannschaft von Beginn an chancenlos und musste sich letztendlich mit einem deutlichen 1:9 geschlagen geben. Auch im Platzierungsspiel hatte das Heimteam das Nachsehen gegen die Gastmannschaft aus Bolanden, sodass am Ende der 10. Platz zu Buche stand.

Für die Ergänzung des Programms sorgte unsere Kunstradabteilung. Die Mädchen und

Jungen zeigten in den Spielpausen ihre Kürübungen.

Sonntag, 13.07.2025 – Bezirksliga/Landesliga

Am Sonntag, den 13.07.2025, kamen Bezirks- und Landesligamannschaften aus nah und fern. Insgesamt durften sich 12 Mannschaften in den Spielklassen der Bezirks- und Landesliga miteinander messen. Durch kurzfristige Änderungen der Mannschaften wurden die beiden Spielklassen aufgelöst und ein großes gemeinsames Turnier gespielt.

Die Heimmannschaften des rmsc Karlsruhe verkauften sich teuer und boten den Zuschauern spannende und hart umkämpfte Spiele. Das Sonntagsturnier mit toller Atmosphäre rundete ein großartiges Turnierwochenende des rmsc Karlsruhe ab, das mit dem Turniersieg der Heimmannschaft Karlsruhe 2, in Besetzung Felix Ruf und Robin Beckers, einen großartigen Abschluss fand.

Nachwuchs gesucht!

Für unsere Radball- und Kunstradabteilung suchen wir derzeit Kinder ab 6 Jahren. Wer eine interessante und anspruchsvolle Sportart sucht und gleichzeitig die Sicherheit der Kinder auf dem Fahrrad fördern will ist bei uns richtig.

Das Radballtraining ist am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle der Anne Frank Schule in Oberreut.

Kunstradtraining ist am Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Bulach.

Einfach zu einer Schnupperstunde im Training vorbeikommen.

Weitere Infos ...

unter 0721 886238 oder
www.rm-sc-karlsruhe.de

■ [rm-sc Karlsruhe](http://rm-sc-karlsruhe.de)



Foto: Quartier am Albgrün

Quartier am Albgrün

Im November 2024 haben die Bewohner des Albgrün Quartiers mit vielen Gästen und vor allem mit vielen spannenden, interessanten und berührenden Erinnerungen das 10jährige Jubiläum gefeiert.

„Neulinge“ erfuhren so manches über die anfänglichen Schwierigkeiten, das Projekt Mehrgenerationenquartier auf den Weg zu bringen. 2007 fanden die ersten Treffen statt und die Akteure trafen auf so manche Widerstände. Unterstützung und Hilfe erhielten sie u. a. vom damaligen 1. Vorsitzenden des hiesigen Bürgervereins Karl-Heinz Schmidt. Im Verlauf von 8 Jahren konnte das Projekt dann realisiert werden, der Erstbezug war 2014 und heute stehen 7 nachhaltig gebaute Häuser, die von einer bunten Mischung engagierter, sozialer und offener Menschen im Eigentum, in genossenschaftlicher Trägerschaft und als Mieter bewohnt werden.

Das Albgrün ist weiterhin sehr lebendig und in 2024 um 3 neue Mieter, einen neuen Eigentümer und einen Neugeborenen gewachsen, womit sich die Altersspanne unserer Mitbewohner nunmehr von ½ Jahr bis 100 Jahre erweitert hat und das ist doch wirklich beeindruckend!!!

Neben unseren vielen internen Aktivitäten im Quartier gibt es auch immer wieder etwas, was auch Auswärtige mitmachen oder mit anschauen können. Letzteres gilt für die im letzten Anzeiger schon angekündigte Fotoausstellung. Einige Mitbewohner haben ein für sie jeweils wichtiges, bedeutungsvolles und gelungenes Foto ausgesucht, diese wurden vergrößert und hängen nun im großen Saal. Dort wurden sie nicht nur von uns selbst in einer Vernissage am 17. November gerne angeschaut und bewundert, sondern

Ergotherapie am Albgrün

Praxisgemeinschaft

Ivette Borsch, Eva Anderer,
Stefanie Einzmann
staatlich anerkannte Ergotherapeutinnen

Durmersheimer Str. 60
76185 Karlsruhe

0721 - 50 16 26
kontakt@ergotherapie-am-albgruen.de
www.ergotherapie-am-albgruen.de

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie Albgrünwinkel

Praxisgemeinschaft

Christina Lorenz
Sina Kerner

0721 - 1745 9036
kontakt@physiotherapie-am-albgruen.de

Durmersheimer Straße 60
76185 Karlsruhe - Grünwinkel

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen (gesetzlich & privat)

www.physiotherapie-am-albgruen.de



auch viele auswärtige Besucher im Saal (bei stattfindenden Kursen für Yoga, Feldenkrais, Mutter-Kind-Gymnastik, Physiotherapie, bei Theater- oder Musikevents oder auch Menschen, die unseren Saal für ihre Feste mieten...) haben sich lobend zu dieser Ausstellung und der so erlebten Verschönerung des Saales geäußert.

Schon beim Bau des Quartiers war Nachhaltigkeit ein Thema, die Häuser sind klimabewusst gebaut und wurden dafür vom Land BW ausgezeichnet.

In diesem Jahr nun wird das 5. Haus mit Photovoltaik ausgestattet und damit heiztechnisch unabhängiger.

Wir hoffen auf weitere 10 Jahre glückliches Zusammenleben, wie es hier von den allermeisten sehr geschätzt wird.

■ Quartier am
Albgrün



Fotos: Quartier am Albgrün

Foto: TSV Grünwinkel 1862 e.V.



Indiaca-WM in Estland: National-SpielerInnen aus Grünwinkel kehren mit Gold zurück

Vom 5. bis 9. August fanden in Tartu, Estland, die 7. Indiaca-Weltmeisterschaften statt. Sechs SpielerInnen des TSV Grünwinkel waren in den Deutschen Nationalmannschaften den unterschiedlichen Spielklassen vertreten und kamen allesamt mit Gold dekoriert als Weltmeister nach Hause.

Tamara Pfeil wurde das erste Mal in den Nationalkader berufen und konnte direkt den Titel in der Mixed-Kategorie der offenen Altersklasse gegen das Team des Gastgeberlands

Estland erringen. Auch Marcel Dambach feierte sein WM-Debüt und siegte gemeinsam mit seinen Vereinskollegen Torben Peters, Sven Klenert und Mike Jung in der Spielklasse Männer 40+ über das Team aus Luxemburg. Das deutsche Team bestand somit fast zur Hälfte aus Spielern des TSV Grünwinkel und profitierte von der Erfahrung der Spieler durch mehrere bereits erfolgreich absolvierte Weltmeisterschaften. Auch Tanja Klenert kehrte als Weltmeisterin nach Grünwinkel zurück. In der Spielklasse Mixed 40+ sicherte

sie sich im Finale gegen Estland den Titel. Neben seiner Rolle als Spieler reiste Mike Jung zusätzlich als Co-Trainer der deutschen Frauen-Nationalmannschaft nach Estland und erreichte mit seinem Team den 2. Platz. Die Mannschaft musste sich lediglich im 3. Satz eines umkämpften Finales Gastgeber Estland geschlagen geben.

Erwähnenswert bleibt außerdem, dass auch Marcel Dambach und Sven Klenert Aufgaben außerhalb des Spielfeldes ausfüllten. Dambach bereicherte an seinen spielfreien Tagen das internationale Schiedsrichter-Team und leitete mehrere Spiele als 1. Schiedsrichter. Sven Klenert ist seit 2022 Mitglied des technischen Komitees des internationalen Indiacca-Verbands IIA (International Indiacca Association) und war somit mitverantwortlich für die sportliche Organisation der 7. Weltmeisterschaften in Tartu.

Der TSV Grünwinkel gehört zu den erfolgreichsten deutschen Indiacca-Vereinen und

ist seit 2004 kontinuierlich mit SpielerInnen in den Nationalkader vertreten. Noch nie jedoch gelang es, dass alle SpielerInnen mit Weltmeistertiteln zurückkehrten. Der Verein ist stolz auf die herausragenden Leistungen der SportlerInnen bei dieser WM und auch auf das Engagement über die Rolle als Spieler hinaus.

Weitere Infos ...

über Indiacca beim TSV Grünwinkel finden sich unter **www.tsv-gruenwinkel.de**. Interessierte sind herzlich eingeladen, beim Training vorbeizuschauen: dienstags um 19 Uhr und freitags um 18 Uhr

■ TSV Grünwinkel





Resultate erleben.
Selbständiger Vertriebspartner

Mike Jung














www.fitmitmike.de



Schmid's DELI-CATERING

Der professionelle Rahmen
für Ihre Tagung und Ihr Event

Karl Benz Saal, Europahalle

Schmid's DELI-CATERING



Sedanstraße 6
76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 831 535 00
Mail: info@schmidscatering.de
www.partyservice-schmid.de

Neues aus dem Gemeindeteam St. Josef und der kath. Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest

Zum 01. Januar wird die bisherige Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest Teil der neuen Pfarrei St. Stephan Karlsruhe, die das gesamte Stadtgebiet mit Eggenstein-Leopoldshafen umfasst. Dieser Transformationsprozess bringt Veränderungen mit sich, trotzdem wird auch in Zukunft die Kirche in Karlsruhe vor Ort in Grünwinkel sichtbar sein.

In diesem Zusammenhang haben wir im Juli 2025 Pfarrer Dr. Fletschinger verabschiedet, der nun in Heidelberg wirkt. Ab dem 01. November ist nun Dr. Christoph Wandler bei uns in Daxlanden, Grünwinkel und Oberreut. Als Kooperator (mitarbeitender Priester) feiert er mit uns Gottesdienste und wirkt zusammen mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde als Seelsorger. Wir freuen uns auch, dass Niklas Wittmann bei uns ab Ende Oktober seine zweijährige pastorale Ausbildung als Pastoralassistent absolviert.

Als Gemeindeteam St. Josef wollen wir der Kirche hier im Stadtteil Grünwinkel ein Gesicht geben: Wir sind eine Gruppe von Engagierten, denen die Zukunft von St. Josef am Herzen liegt und die sich für das kirchliche Leben in Grünwinkel einbringen. Dies wollen wir mit unterschiedlichen Aktionen und Angeboten tun, zu denen wir alle herzlich einladen!

Herzliche Einladung zu den nächsten Aktionen in St. Josef:

Nikolaus-Gottesdienst in St. Josef am 06.12. um 17:30 Uhr

Herzliche Einladung an Groß & Klein! Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindezentrum Kakao und Kekse und eine Nikolaus-Überraschung.

Adventsnachmittag am 17.12., 15 Uhr

Herzliche Einladung zu Kaffee und Plätzchen,

Adventslieder singen und gemütlichen Beisammensein. Wir enden ca. um 17 Uhr mit einer Adventsandacht.

Neujahrs-Essen

am 10. Januar 2026, ab 16:30 Uhr

Ankommen ab 16:30 mit Sekt & Glühwein.

Um 17:00 Uhr feiern wir in St. Josef einen Gottesdienst zum neuen Jahr, um 18:00 Uhr laden wir dann zum Neujahrssessen ins Gemeindezentrum ein.

Anmeldung ab Anfang Dezember über das Pfarrbüro St. Josef und auf der Homepage: <https://kath-ka-suedwest.de>

Büchercafé St. Josef

Gemeinsam mit dem Familienzentrum Grünwinkel laden wir ca. 1x pro Monat alle Kinder und Familien zum Büchercafé ins Gemeindezentrum St. Josef ein. Bei Kaffee, Kakao und Keksen werden Kinderbücher vorgelesen und es gibt Angebote zum Spielen und Basteln. Die nächsten Termine immer donnerstags 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef: **11. Dezember, 22. Januar; 12. Februar; 12. März.**

■ Für das Gemeindeteam St. Josef
Pastoralreferent Christoph Moos

Grünwinkler Geschichtskreis

... jeden letzten Montag im Monat im „Braustübl Hatz-Moninger“. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen über den Geschichtskreis und seine Aktivitäten finden Sie auch auf Seite 30 in dieser Ausgabe des Grünwinkler Anzeigers.

Neue Termine im Winter 2025/26:

11.12. / 22.01. / 12.02. / 12.03.

BÜCHERCAFÉ



AUFGEPASST!

Wir laden euch herzlich ein zu unserem
Büchercafé St. Josef in Grünwinkel.

Und wie der Name es verrät: es gibt
Vorlesegeschichten, Kaffee und kleine Spielimpulse
für Groß & Klein!

WANN UND WO?

von 15:00-17:00

in der Bücherei /
Gemeindezentrum St. Josef
Eichelbergstraße 1
76189 Karlsruhe



HAST DU
FRAGEN?

Kontakt
familienzentrum@ese-ka-sw.de



Familienzentrum

Liebe Familien, was für ein Jahr liegt hinter uns! Es war bunt, bewegt, überraschend – und vor allem geprägt von euch: unseren kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern. Als Familienzentrum blicken wir mit viel Dankbarkeit auf die vergangenen Monate zurück, voller schöner Begegnungen, neuer Projekte und auch mancher Herausforderung.

Was war? – Rückblick auf ein lebendiges Jahr
Ein echtes Highlight in diesem Jahr war unser Bewegungsangebot „Mama fit“. Jeden Dienstagmorgen von 9:30 bis 10:30 wird unter Anleitung unserer wunderbaren Trainerin Tabea Darboe fleißig trainiert, gelacht und geschnauft. Im Mittelpunkt steht der Beckenboden – ein Thema, das im Alltag oft untergeht, aber soooo wichtig ist! Neben gezielten Übungen gibt es viele alltagstaugliche Tipps für mehr Kraft, Balance und Wohlbefinden. Und das Beste: Dank der Gastfreundschaft des Albgrünvereins dürfen wir dieses Angebot in ihren Räumlichkeiten stattfinden lassen – 1000 Dank dafür!

Ein weiteres Herzensprojekt ist unser neues Büchercafé, das sich im Nu zu einem Lieblingsort für Familien entwickelt hat. Bei Kaffee, Tee und Keksen kommen Eltern ins Gespräch, Kinder entdecken Geschichten, basteln, hören zu – und mittendrin unsere ehrenamtlichen Vorlesepat*innen, das Team der Bücherei, unser Gemeindeteam, pastorale Ansprechpartner und natürlich wir vom Familienzentrum. Einmal im Monat entsteht hier ein echtes Miteinander. In der dunklen



Jahreszeit ein Lichtblick, den wir gemeinsam mit euch genießen möchten.

Ein kleines Tröpfchen Wehmut gab es leider auch: Unser geplanter Auftritt bei „Karlsruhe spielt“ fiel sprichwörtlich ins Wasser. Aber keine Sorge – wir schmieden bereits Pläne für das kommende Jahr und freuen uns auf viele neue Gelegenheiten, draußen zu spielen, zu entdecken und gemeinsam Spaß zu haben.

Was ist? – Aktuelles rund ums Familienzentrum

Mit dem Umzug des Albgrün-Kindergartens schlagen wir ein neues Kapitel auf: Auch das Familienzentrum wird wieder regelmäßig vor Ort im Quartier präsent sein! Wir freuen uns sehr auf die direkte Nachbarschaft, den Austausch mit euch – und natürlich darauf, neue Ideen gemeinsam mit euch Wirklichkeit werden zu lassen.

Ein schmerzlicher Abschied war leider unvermeidbar: Unsere kostenfreie Krabbelgruppe am Dienstagvormittag musste nach vielen schönen Jahren beendet werden. Das trifft besonders unsere jungen Familien, für die

Blumen Hipp

Blumen für alle Anlässe

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

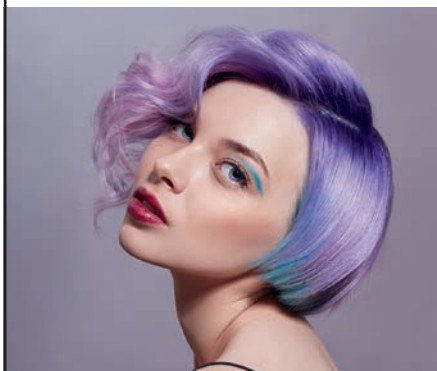
Mo–Fr 9–13 Uhr u. 15–18 Uhr · Sa 8–13 Uhr

Durmshheimer Str. 27 · 76185 Karlsruhe-Grünw.
gegenüber vom Friedhof · Tel. 0721/5310719

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**



Ihr Friseur in Grünwinkel!



Perfekte Frisuren für jeden Anlass!

Entdecken Sie die Vielfalt der Frisuren und lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team inspirieren – egal ob Trendfrisur oder zeitloser Klassiker.

Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!

MyHair Im Moninger Treff.

76185 Karlsruhe-Grünwinkel
Durmersheimer Straße
Ecke Zeppelinstraße 15

Wir arbeiten mit Termin. Ohne Termin bitte etwas Zeit mitbringen.

Tel. 0721/2 49 50 26
www.myhair-karlsruhe.de

dieser Treffpunkt eine wichtige Anlaufstelle war. Deshalb hier unser Herzensaufruf an euch: Wir suchen dringend eine Person mit pädagogischem Hintergrund, die sich vorstellen kann, die Krabbelgruppe für mindestens ein Jahr zu übernehmen – mit Herz, Humor und Lust auf kleine Entdecker*innen. Vielleicht kennt ihr jemanden? Oder seid selbst interessiert? Wir freuen uns über jeden Hinweis!

Was kommt? – Ausblick voller Vorfreude

2026 wird spannend! Schon jetzt stehen die KinderKulturTage der katholischen Familienzentren in den Startlöchern – mit kunterbuntem Programm, kreativen Mitmachaktionen und ganz viel Raum für Spiel, Spaß und Begegnung. Auch unser Büchercafé wird weiter wachsen, und wer weiß – vielleicht gibt es bald noch mehr kleine Highlights, die wir gemeinsam mit euch feiern können. Wir bleiben dran, hören zu und freuen uns auf jedes einzelne Gesicht, das den Weg zu uns findet.

Danke, dass ihr Teil dieser bunten Familienzentrumsgemeinschaft seid! Ob beim Sport, im Café, beim Basteln, Vorlesen oder einfach beim Quatschen – ihr seid es, die unser Familienzentrum lebendig machen.

Herzliche Grüße

Eure Selina Schuster

Leitung des Familienzentrums

familienzentrum@se-ka-sw.de



„Echtes Leben“ – Glaube, Alltag und Freizeit in Kleingruppen teilen

Glaube, Alltag und Freizeit teilen – das sollen die sogenannten Jüngerschaftsgruppen der evangelischen Freikirche „Treffpunkt Leben“ möglich machen. Wöchentlich treffen sich in den verschiedenen Kleingruppen Menschen, um den Glauben an Jesus zu vertiefen und Freundschaft zu leben.

Judith Pfänder aus Grünwinkel leitet eine solche Gruppe mit derzeit sieben Teilnehmern. Jeden Donnerstagabend essen sie gemeinsam in ihrer Wohnung und tauschen sich aus. „Ich finde den Austausch über die Höhen und Tiefen des Alltags wertvoll.“, sagt die 34-jährige. „Es ist gut zu wissen, dass wir uns praktisch und im Gebet gegenseitig unterstützen können.“

Rund 30 solcher Jüngerschaftsgruppen gibt es derzeit in und rund um Karlsruhe. Sie sind fester Bestandteil des Gemeindelebens. Sie ergänzen das, was die Gottesdienste nicht

leisten können: Freundschaft und Gemeinschaft. „In den Jüngerschaftsgruppen findet das Leben der Gemeinde statt und hier können Menschen im Glauben mit anderen gemeinsam Wachsen“, sagt Pastor Philipp Hönes. „Wir erleben, dass aus Kleingruppen echte Freundschaften und beispielsweise auch gemeinsame Ausflüge und Urlaube entstehen – echtes Leben eben.“

Rund 500 Besucher kommen jeden Sonntag zu den zwei Gottesdiensten der Gemeinde. „Je größer die Gemeinde wird, desto wichtiger ist es, einen Ort zu haben, wo man einander wirklich kennt“, sagt Judith Pfänder. Kleingruppen sind für jeden offen.

Weitere Infos unter:
www.treffpunkt-leben.de

■ Treffpunkt Leben

LOKAY.DE

PRINT WITH LOVE FOR NATURE



lokey
DIE UMWELTDRUCKEREI



Wir lieben das **ABENTEUER**

Fotos: Royal Rangers



EIN FEUER MIT NUR EINEM STREICHHOLZ ANZÜNDEN? EINEN UNTERSCHLUPF AUS NATURMATERIALIEN BAUEN? KNOTEN UND BÜNDE LERNEN UND VIEL ZEIT IN DER NATUR VERBRINGEN?

Die Royal Rangers verbinden die Entdeckerfreude in der Natur mit christlichen Werten.

Aufgeteilt in Teams nach Alter treffen sich die Royal Rangers jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Norma Parkplatz in Grünwinkel (Herrmann-Leichtlin-Straße 15, 76185 Karlsruhe).

Gemeinsam geht es dann meistens auf eine nahegelegene Wiese, auf der teamweise Spiel und Programm stattfindet. Alles mit dem Ziel Gemeinschaft und Spaß zu fördern und gleichzeitig Werte weiterzugeben.

Die goldene Regel der Ranger lautet beispielsweise: „Alles, was ihr für euch von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch“.

Jedes Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren ist bei uns herzlich willkommen. Die Aufteilung in die Teams erfolgt nach Altersstufe, sodass pfadfinderisches Know-how altersentsprechend erlernt werden kann.

Im Sommer findet für alle Kinder ab 9 Jahren ein Zeltlager statt, bei dem sie im Team eine Woche lang im Zelt übernachten und sogar ihr Essen über dem Feuer selbst kochen. Auch den Umgang mit Werkzeugen lernen die Kinder und erleben gemeinsam Abenteuer.

Wessen Interesse geweckt wurde, darf gern einfach zum Schnuppern vorbeikommen. Außerdem sind unter <https://www.rr202.de/> weitere Infos zu den Royal Rangers wie Termine und Ansprechpartner zu finden.

■ Wiebke Suckut

FEUER!



WIR SIND FITNESS



PFITZENMEIER

Fitness since 1978

「WERDE EINS MIT UNS.
WWW.PFITZENMEIER.DE」



Karlsruhe Grünwinkel | Rudolf-Freytag-Str. 6 | Tel. 07 21- 98 19 29 80



Wellness - Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele

Die exklusive Spa-Oase und die großzügige Wellnesslandschaft im Premium Resort Karlsruhe sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sprudelnde Fußbäder, Wellnesspool und Solebecken mit Massagedüsen, eine sonnige Dachterrasse, die Vielzahl an manuellen Saunaaufgüssen und die verschiedenen Duftessenzen in den Dampfbädern – Ihr Aufenthalt ist wie ein Kurzurlaub und stärkt die Lebensgeister. Gleich, welche SPA-Wohltat Sie bevorzugen: In 7 verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden Sie genau das Richtige.



Workout Area - Modernes Equipment für optimales Training

Ob Sie gezielt Muskulatur aufbauen, Ihr Training sinnvoll ergänzen oder einfach nur in Form bleiben möchten – unsere Trainingsfläche bietet Ihnen alles. Auf den Muscle Workout Flächen finden Sie modernste Trainingsgeräte sowie optimale Kurz- und Freihantelbereiche. Im Cardiobereich stärken Sie Ihr Herz-Kreislauf-System, steigern Ihre Ausdauer oder verbrennen Kalorien. Mehrmals am Tag können Sie auch an einer Vielzahl von Express-Workouts teilnehmen wie dem Faszien Workout, FLE.XX oder TRX®.



Group Fitness - Vielfalt erleben, die begeistert

Ein besonderes Highlight bei Pfizenmeier ist seit jeher der abwechslungsreiche Kursbereich. Intensive Workouts, mitreißende Choreographien oder ruhigere Entspannungsformate – bei über 200 Kursen pro Woche wird jeder fündig. Dabei hat die Qualität bei uns oberste Priorität! Ein besonderes Highlight sind unsere Aqua-Kurse im AquaDome: Von AquaPower über AquaPilates bis zu Kursen wie Kinderschwimmen oder Aqua für Schwangere. Gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit – und zwar nachhaltig.

„Wissen, was in Grünwinkel alles läuft.“

www.bv-gruenwinkel.de



Facebook: [bv.gruenwinkel.de](https://www.facebook.com/bv.gruenwinkel.de)



Instagram: [bv_gruenwinkel](https://www.instagram.com/bv_gruenwinkel)



Karlsruhe.App



LinkedIn: [Bürgerverein Grünwinkel](https://www.linkedin.com/company/buergerverein-gruenwinkel)





Fächerblick – Jubiläum 100 Jahre AKB (2)

Foto: PR



**Liebe Karlsruher
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,**

im letzten Heft wurden Auszüge der Vorträge der 100-Jahr-Feier angekündigt. Im Folgenden veröffentlichen wir den geschichtlichen Abriss

zu den 100 Jahren AKB vom AKB-Vorsitzenden Dr. Helmut Rempp, nach dem Motto „100 Jahre in 10 Minuten“.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Festgäste, in den 1920er Jahre kam nachhaltig der Gedanke auf, dass sich die Bürgervereine besser koordinieren sollten. Aber ich möchte kurz deutlich weiter zurückgehen, ins 19. Jhdt. Erstmals taucht der Begriff „Bürgerverein“ in Karlsruhe in den Zeitungsarchiven 1835 auf: Das „Karlsruher Intelligenz- und Tageblatt“ berichtete im Oktober 1835 von Einladungen eines Bürger-Vereins an die Mitglieder in die „Gaststätte zum Waldhorn“ und wenig später zum 1. Ball mit dem Anlass: „Feier des hohen Namensfestes Sr. Königlich hohen Hoheit unseres bürgerfreundlichen Großherzogs.“



Grundlage war die Gründung des „Bürger-Verein der Residenz-Stadt Karlsruhe“ im Herbst 1835 durch Bäckermeister Christoph Vorholz, ein damals bekannter Karlsruher Dichter. Hauptzweck war, „eine Annäherung der hiesigen Bürger zu erzielen“. Der Bürgerverein widmete sich den Vergnügungen auf

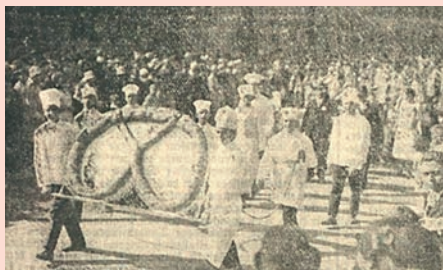
dem Tanzparkett und bei Faschingsbällen. Es war und blieb nur ein einziger Bürgerverein für Karlsruhe. Und von Politik im weitesten Sinne keine Spur.

Erste politische Bürgervereine leuchteten ab 1847 auf, im ganzen Deutschen Lande, so auch in Durlach, aber natürlich nicht in der Großherzoglichen Residenz. Sie verglühten alle 1849 auch schon wieder. Es ging weiter mit dem stadtweiten gesellschaftlich-orientierten Bürgerverein bis 1888 sich der erste Bürgerverein mit politischem Anspruch gründete, jetzt nicht für ganz Karlsruhe, sondern in einem Stadtteil, nämlich der Südstadt, und das in Kontinuität bis heute und letztlich als Vorbild für alle anderen. Die Bürgergesellschaft Südstadt, wie sie sich nannte, vertrat die Interessen ihres Stadtteils.

Vor und kurz nach dem 1. Weltkrieg legte die zunehmende Anzahl der stadtteilorientierten Bürgervereine eine bessere Koordination nahe. Aber erst in einem gesellschaftlich-wirtschaftlichen Zwischenhoch zwischen Hyperinflation 1923 und Weltwirtschaftskrise 1929 wurde die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine AKB 1925 gegründet.



Es blieben ihr aber gerade einmal 8 Jahre des unabhängigen Wirkens – bis 1933. Die Bilanz des politischen und gesellschaftlichen Wirkens kann sich aber sehen lassen. Und es war damals vor dem 2. Weltkrieg und danach ist bis heute die Stärke der Bürgervereine, breit zu wirken, sowohl politisch als auch gesellschaftlich-kulturell. Gleich 1926 wagte sich die AKB sogar auf den Zeitungsmarkt mit der wöchentlich erscheinenden Bürgerzeitung. Politische Themen, die uns wie von heute vorkommen, waren damals: Verkehr und Lärm, ÖPNV, Städteplanung,



Sommertagszug 1928, Quelle: Badische Presse 7.5.1928

Gebäudesondersteuer, Sparhaushalt, und, und, und..... Aber auch so ein Thema wie „Arbeitsbeginn der Bäcker.

Neben den politischen Themen wurden zahlreiche gesellschaftliche Ereignisse organisiert. Nur eines sei herausgegriffen: Der Sommertagszug wurde erstmalig 1928 in Karlsruhe von der AKB und dem Verkehrsverein veranstaltet. Hauptbeteiligte waren Kinder mit Brezeln an Stecken. Hier die Bäckergruppe mit einer Riesenbrezel.

1936 wurde die AKB auf eigenen Antrag hin aufgelöst. Der Grund staatlicherseits: Das straffere Führerprinzip bot keinen Raum mehr für Sonderinteressen einzelner Stadtteile. Die Wiedergründung 1953 wurde vom damaligen Oberbürgermeister Günther Klotz sehr unterstützt. Die erste Arbeitsbesprechung mit der Stadtverwaltung schon 2 Wochen nach der Wiedergründung möchte ich erwähnen. Sie fand nicht im Rathaus oder im Haus Solms statt, sondern bei einer Schiffsfahrt auf dem Rhein mit der MS Friedrich Töpper. Aus der Ansprache von OB Klotz seien folgende Versatzstücke zitiert: „die Bür-

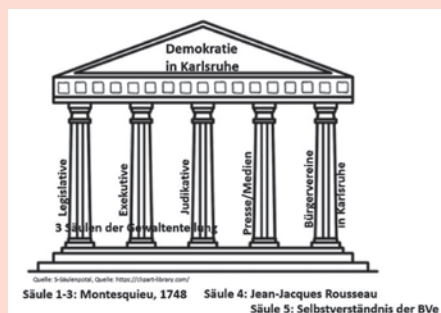


MS Friedrich Töpper, Stadtarchiv Karlsruhe, Foto: Schlesiger

gervereine als Mittler zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung“..... „die ein Mandat der Bevölkerung haben“..... „Alle über die Bürgervereine an die Stadtverwaltung gelangenden Wünsche würden geprüft und wenn möglich auch verwirklicht.“

Wichtig zu erwähnen ist, dass Karlsruhe aufgrund der neuen Gemeindeordnung von 1956 nicht das vorgesehene Modell der Bezirksbeiräte wählte, sondern das Modell der Bürgervereine.

Wir haben auch nach der Wiedergründung mehr oder weniger bei allen wichtigen kommunalpolitischen Themen mitgewirkt. Die Liste wäre ziemlich lang und käme einer buchhalterischen Zusammenstellung gleich. Das überlasse ich dem Lesen der Festschrift. Ich möchte nur so große Themen wie die Kombilösung, das Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe oder die Soziale Quartiersentwicklung erwähnt haben.



Unser Selbstverständnis haben wir nach längerer Diskussion grafisch in einem 5-Säulen-Modell veranschaulicht. Neben den 3 klassischen Säulen der Gewaltenteilung nach Montesquieu hat Rousseau die 4. Säule der Presse und Medien gestellt. Wir sehen uns in Karlsruhe als 5. Säule der kommunalen Demokratie und agieren mit den anderen Säulen, und das nicht nur politisch:

Die 5. Säule hat es mit den Säulen 1 und 2 einmal ganz anders probiert: auf dem Fußballplatz, den der AKB-Vorstand unter Prof. Wolfgang Fritz 2008 als Austragungsort wählte und damit die Politik und die Stadtverwaltung herausforderte: Bürgervereins-Elf gegen Rathaus-Elf. Obwohl die Bürger-

vereine bereits in der achten Spielminute mit 1:0 vorne lagen, hat die Rathaus-Elf das Spiel mit 4:3 gewonnen. Die Zuschauer erlebten ein Spiel auf hohem Niveau, fair und freundschaftlich,so sehen wir das auch in der politischen Arena.



Rathaus-Elf gelb-rot gegen AKB grün-schwarz, Foto: Donecker

Versäumen möchte ich nicht, meine Vorgänger im Amt zu nennen: Friedrich Butz amtierte ab der Wiedergründung. Der Nachfolger Dr. Karl-Heinz Hugenschmidt ist hervorzu-

heben. Er war 37 Jahre im Amt. Ich präzisiere..... im Ehrenamt, wie wir alle. Danach amtierten Gerhard Herm und Prof. Wolfgang Fritz.

Ich fasse zusammen: Die Bürgervereine mit ihrer AKB wollen weiterhin ein starker Partner für die Bürgerschaft einerseits und die Politik/Stadtverwaltung andererseits sein. Da wir politisch, aber nicht parteipolitisch, unterwegs sind, sehen wir uns als ein wichtiges nichtgewähltes demokratisches Element.

Wir bleiben auch in der Zukunft an den Themen dran, wir bleiben motiviert und engagiert – für ein lebenswertes und starkes Karlsruhe.

Die ausführliche Geschichte der Bürgervereine ist in der Festschrift „100 Jahre AKB“ nachzulesen, die unter <https://akb-karlsruhe.de/> zu finden ist. Autoren sind Joachim Hornuff und Helmut Rempff.

Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempff

Dunkle Jahreszeit – Einbrecher haben wieder Konjunktur!

Die meisten Wohnungseinbrüche werden in den Herbst-/Wintermonaten verübt. Die Täter nutzen die frühe Dämmerungszeit, um schnell und unbemerkt in Häuser und Wohnungen einzudringen.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein Schockerlebnis. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen, als der rein materielle Schaden.

Einbruchsdiebstahl ist allerdings kein unabwendbares Ereignis, sondern man kann mit Sicherungstechnik präventiv entgegenwirken. Die neuesten Statistiken belegen: Über 45 Prozent der versuchten Einbrüche scheiterten an sicherungstechnischen Einrichtungen.

Ratschläge, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll schützen können, gibt Ihnen die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Karlsruhe. Die Fachberater kennen die Tricks der Einbrecher und geben ihre Erfahrungen und Tipps gerne an Sie weiter. In einem Beratungsgespräch vor Ort analysieren die Sicherheitsexperten zunächst die Schwachstellen. Abgestimmt auf das individuelle Sicherheitsbedürfnis werden danach die mechanischen und verhaltensorientierten, je nach Einbruchsrisiko auch die elektronischen Schutzmöglichkeiten aufgezeigt.

Ob für Wohnung, Haus oder Gewerbeobjekt. Dieser Service der Polizei ist kostenlos und unverbindlich. Ein Termin kann unter der Rufnummer 0721 666-1234 vereinbart werden. Weitere Informationen unter:

www.k-einbruch.de

■ **Polizei Baden-Württemberg**

Gospelhouse

Das Gospelhouse durfte dieses Jahr wie viele andere Vereine bei der 100 Jahrfeier des Bürgerverein Grünwinkel dabei sein. Unser Deko-Team hat eine liebevolle Family-Lounge gestaltet, in der vor allem Familien herzlich willkommen waren. Während die Kinder Armbänder bastelten, konnten die Eltern etwas ausruhen. Manchmal war sogar auch ein Tattoo für die Eltern dabei. Es war ein richtig gelungenes Fest. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Am Samstag, dem 19 Juli, fand wieder unser Kindertag statt. Kinder zwischen 3 und 12 Jahren hatten auch dieses Jahr wieder viel Spaß. In einem Theaterstück wurde den Kindern auf eine kindgerechte Art gezeigt, was es bedeutet, wenn wir den anderen um Verzeihung bitten. Was es bedeutet, dem anderen in Liebe zu begegnen. Jesus ist dabei unser Vorbild. Jesus hat uns alle unsere Schuld, die wir als Menschen von Natur aus in uns tragen, vergeben. Jesus vergibt uns Menschen die Schuld, wenn wir ihn darum bitten. Wir haben dann freien Zugang zu Gott. Was für eine Liebe des großen Gottes zu uns Menschen. Spiele, leckeres Mittagessen und verschiedene Angebote wie Basteln, Sport und Backen ließen den Tag wie im Flug vergehen. Zum Abschluss gab es eine Zeit mit Kaffee und Kuchen für die Eltern. Wir freuen uns, wenn Ihr, Du und Deine Eltern, beim nächsten Kindertag 2026 dabei seid.

Wir, das Gospelhouse, sind Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, die den Glauben an Jesus Christus suchen, finden und leben möchten. Dabei helfen wir unseren Mitmenschen wie und wo wir können. Das Gospelhouse als internationale Gemeinde hat für alle Kulturen ein offenes Herz und ein offenes Haus. Komm einfach mal vorbei und lerne uns kennen zum Beispiel beim nächsten Plätzchenbacken oder Adventskranzbasteln.

22.11. Weihnachtsplätzchen backen (nähere Information auf der Homepage)

29.11. Adventskranzbasteln (nähere Information auf der Homepage)

24.12. Weihnachtsgottesdienst (16 Uhr)

Die Gottesdienste sind immer sonntags um 10 Uhr. Jeden letzten Sonntag im Monat findet ein internationaler Gottesdienst um 16 Uhr statt. Alle Aktivitäten sind auf der homepage www.karlsruhe-gospelhouse.de einzusehen. ■ Gospelhouse

- Heizungsinstallation
- Kesselerneuerung
- Etagenheizung
- Solaranlagen/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Reparatur- und Störungsdienst
- Badsanierungen

Wir suchen Anlagenmechaniker (m/w/d) zum sofortigen Eintritt!

GRAF
Heizung

Manfred Graf GmbH
Lotzbeckstr. 7 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 577033 · Fax: 0721 501603
graf-heizung@t-online.de
www.graf-heizung.de

Ihr Fachbetrieb für Heizungsanlagen!



Fragen zu Smartphone, Notebook & Co?

Dann sind Sie bei dem offenen Beratungsangebot „Try-IT“, welches gemeinsam vom Bürgerverein Daxlanden und dem Caritas-Quartiersmanagement veranstaltet wird, genau richtig. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat stehen Ihnen von 17.00–18.30 Uhr versierte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Bürgerzentrum Daxlanden-Stadtteilhaus (innerhalb des Caritas-Seniorenzentrums St. Valentin, Waidweg 1a–c) mit Rat und Tat zur Verfügung. Bringen Sie einfach Ihre Geräte und Ihre Fragen mit. Wir finden bestimmt eine Lösung!

■ Elvira Hauser, Caritas-Quartiersmanagement Daxlanden

Bürgerzentrum Mühlburg

In unserer heutigen Welt nehmen Betrugsstraftaten immer mehr zu. Ältere Personen sind durch Betrüger dadurch mehr gefährdet. In diesem Zusammenhang bieten wir, als IT-Beratung im Bürgerzentrum Mühlburg, einen Vortrag an. Den Vortrag hält Herr Ottwaska, ein Mitarbeiter des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe. Dieser kostenlose Vortrag über **„Betrugsstraftaten zum Nachteil von Senioren“** findet am 7.01.2026 um 16.00 Uhr im Bürgerzentrum Mühlburg statt.
Dauer: ca. 75 Minuten

Zudem bieten wir am 1. Mittwoch eines Monats (nicht an Feiertagen und im August) immer einen Vortrag an und am 2. und 4. Mittwoch eine Beratung.

Näheres finden Sie unter:
www.bzm-ka.de

Bürgerzentrum Mühlburg
Weinbrennerstraße 79a
Haltestelle Entenfang.
Der Zugang ist barrierefrei.
■ Ingo Lang, IT-Beratung
im Bürgerzentrum Mühlburg



Verlässlich, kompetent und mit großem Herz

Wir stehen Ihnen im eigenen Zuhause zur Seite

Mobile Pflege, Hilfe und Betreuung

- (Kranken-) Pflege zu Hause
- Haushalts- und Betreuungsleistungen
- Ambulante Familienpflege bei Erkrankung eines Elternteils
- Beratungsbesuche (§ 37.3 SGB XI)
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- AWO Hausnotruf
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)
- Individuelle Schwerbehindertenassistenz (ISA)
- Quartiersangebote im Rintheimer Feld, in der Innenstadt-Ost und in Mühlburg



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0721 83140-911

www.awo-karlsruhe.de

Sie sind gekommen um zu bleiben

Mit diesen markigen Worten eröffnete Dr. Manfred Verhaagh seinen Vortrag bei der Infoveranstaltung der Stadt Karlsruhe zur Bekämpfung von gebietsfremden und invasiven Ameisen. Sie haben vielleicht schon das eine oder andere in der Presse oder auf SocialMedia über die Ameisenart Tapinoma magnum gelesen, die aktuell vor allem in Neureut, der Oststadt, Rintheim, Grötzingen, Rüppurr und Dammerstock Weiherfeld in Erscheinung getreten ist.

Kein Wunder, dass neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen der Karlsruher Bürgervereine anwesend waren. Denn eines machte der Abend schnell klar, wenn man diese invasive Ameisenart erfolgreich bekämpfen will, muss man es tun, bevor sie sich zu stark ausgebreitet hat.

Ameisen gibt es zuhauf und auch unzählige Arten. Was macht also die Tapinoma zu einer Plage?

Leider bringen diese Tierchen ein paar unangenehme Eigenschaften mit:

- Sie vermehren sich sehr schnell und sind durch hohe Individuenzahlen schnell lästig
- Sie sind aggressiv und bissig
- Sie besiedeln Gärten, Grünanlagen, Spielplätze und Friedhöfe in großer Zahl
- Sie unterhöhlen Pflaster auf Gehwegen, Parkplätzen und Bahnsteigen
- Sie nisten gern in der Nähe von Mauern, dringen durch kleinste Öffnungen in Häuser ein
- Sie verursachen Störungen an Elektroanlagen und Internetkabeln
- Sie fördern an Kulturpflanzen Schädlinge (Blatt-, Schild-, Wurzelläuse) oder beschädigen sie direkt durch Anbeißen und Saftaufnahme

Warum sind sie so schwer zu bekämpfen?

Zum einen fehlen der Tapinoma, wie so vielen eingeschleppten Arten, bei uns die natürlichen Feinde. Sie kommt ursprünglich aus Kleinasien und ist vermutlich über Topfpflanzen aus Bau- und Gartenmärkten nach

Deutschland gelangt. Ihre Nester reichen bis 1 Meter Tiefe und sind damit auch vor Frost geschützt. Dann haben sie ein extrem breites Nahrungsspektrum, das von Kleintieren, Aas, über Honigtau und Pflanzensäfte bis Samen reicht. Sie neigen zu Massenrekrutierung zu Futterquellen, auch zu solchen, die Zucker, Fett oder Eiweiß enthalten. Hier haben sie unsere Mülltonnen als Nahrungsquelle entdeckt. Leider wird meist viel zu spät entdeckt, dass sie sich angesiedelt haben. Da sie riesige miteinander verbundene Superkolonien mit Hunderttausenden bis Millionen von Tieren auf hektargroßen Flächen mit zahlreichen in Verbindung stehenden Nestern schaffen, in denen sich Hunderte von Königinnen befinden können, sind die Kolonien nur schwer zu zerstören. Ist die Kolonie erst einmal so groß geworden, kann man sie allenfalls eindämmen.

Wie erkenne ich, ob die Tapinoma sich schon bei mir auf dem Grundstück befindet?

Das ist gar nicht so einfach. Es leben allein in Baden-Württemberg über 100 verschiedene Ameisenarten, die für den Laien alle ziemlich gleich aussehen. Bei der Tapinoma magnum benötigt man schon eine Lupe, um sie genau zu bestimmen. Und das muss bei einem Verdacht immer der erste Schritt sein, festzustellen, ob es wirklich eine Tapinoma ist oder eine harmlose heimische Art. Die können erste Hinweise sein:

- Es treten viele recht kleine (2–4 mm) schwarze Ameisen unterschiedlicher Größe auf
- Die Tiere treten immer in großer Zahl auf und man erkennt viele Nesteingänge
- Werden sie gestört, strömen sie in großen Mengen aus den Nestern
- Die Arbeiterinnen laufen sehr schnell in breiten und langen Kolonnen am Boden und an Baumstämmen
- Die Tiere sind sehr aggressiv und bissig und beklettern Menschen
- Werden sie gedrückt, riecht es auffällig nach Lösungsmittel

Der beste Weg zu einer sicheren Identifizie-

rung ist es, die Ameisen zu fotografieren und an die Mailadresse Tapinoma.info@SMNK, de des Naturkundemuseums Karlsruhe zu senden. Da so schnelle und kleine Tiere nicht leicht zu fotografieren sind, hatte Dr. Verhaagh einen Tipp: Auf ein Blatt Papier etwas Zuckerlösung geben und warten. Die Arbeiterinnen werden sich schnell um die Lösung herum sammeln und diese aufnehmen. Dabei kann man sie in Ruhe fotografieren. Bestätigen Fachleute Ihren Verdacht, erhalten Sie Hinweise, wie sie einzelne Tiere einsenden können. Diese sind für eine eindeutige Bestätigung und weitere Untersuchungen wichtig.

Und wenn ich die Viecher wirklich in meinem Umfeld habe?

Es ist wichtig zu wissen, dass Kommunen rechtlich nicht verpflichtet sind, gegen diese Ameisenart vorzugehen. Sie ist nach EU Recht (noch) nicht als invasive Art gelistet. Zuerst steht also die Prävention, gefolgt von einem Management durch Vertreiben und Eindämmen der Kolonie. An letzter Stelle kommt dann das Auslöschen der Kolonie. Aber die Bekämpfung ist aufwändig, langwierig, kostenintensiv mit ungewissem Ausgang. Es mangelt noch an ausreichend Erfahrung mit erfolgreichen Bekämpfungsmethoden. Wichtig ist es, vor Beginn das Ausmaß der Superkolonie zu erheben. Dann kann die Bekämpfung daran angepasst werden. Ein Monitoring der Maßnahmen auf Erfolg ist wichtig. Genauso eine Koordination bzw. Zusammenarbeit privater und öffentlicher Grundbesitzer für eine effiziente Bekämpfung. Denn wenn ich bekämpfe aber meine Nachbarn nicht, dann verdränge ich die Tiere nur auf das nächste Grundstück und verhindere nicht, dass sie sich weiter vermehren und damit ausbreiten.

Wehret den Anfängen

Ein bisschen haben wir es auch selbst in der Hand, ob wir die Ameisen bei uns einschleppen. Achten Sie beim Kauf von Topfpflanzen darauf, dass sie mit ihnen keine Ameisen einkaufen. Sorgen Sie dafür, keinen Zugang zu Futterquellen zu gewähren, indem Sie ihre Mülltonnen sichern (zum Beispiel mit doppelseitigen Klebebändern) und Blattläuse bekämpfen. Bringen Sie an den Bäumen Leimbarrieren an. Diese müssen Sie jedoch genauso wie das Klebeband an den Mülltonnen regelmäßig erneuern. Verschließen Sie Zugangsmöglichkeiten ins Haus durch Barrieren aus Kieselgur oder Vaseline, die Sie regelmäßig erneuern. Stoffe wie Essig, Zimt, Natron und andere mehr können nur eine kurzfristige Vertreibung herbeiführen. Verlegen Sie Pflastersteine in Mörtelbett oder grobem Schotter statt Sand und kontrollieren Sie Erdaushub vor der Verwendung auf invasive Ameisen.

Der beste Schutz ist immer noch die Prävention. Haben die Tiere erst Gelegenheit, ihre großen Kolonien zu bilden, kann man sie nur schwer bekämpfen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.karlsruhe.de/themen/invasive-ameisen

■ **Bürgerverein**



Stark.

Danke, dass Sie Batterien richtig entsorgen.



Bitte entsorgen Sie Batterien über die Sammelbehälter im Stadtgebiet, im Handel oder über die Wertstoffstationen.
Wichtig: Lithiumbatterien können sich entzünden, kleben Sie deshalb die Pole mit Klebeband ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
Weitere Informationen:
www.team-sauberes-karlsruhe.de



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Altbatterien und Akkus – Die richtige Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit

Mit der richtigen Entsorgung von Altbatterien und Akkus leisten wir alle einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Sicherheit. Wer bewusst handelt, schont wertvolle Ressourcen, mindert Gefahren und trägt dazu bei, dass unsere Kreislaufwirtschaft reibungslos funktioniert.

Unterschiedliche Batterien und Akkus – Das sollten Sie wissen:

- **Alkaline-Batterien:** Kommen häufig in vielen Alltagsgeräten wie Fernbedienungen, Taschenlampen und Spielzeugen zum Einsatz.
- **Lithium-Batterien:** Stecken in Geräten wie Uhren, Taschenlampen oder Kameras und enthalten Lithium, ein Metall, das bei unsachgemäßer Entsorgung durch Brand oder Kurzschluss gefährlich werden kann.
- **Lithium-Ionen-Akkus:** Wiederaufladbare Akkus aus Handys, Laptops oder E-Bikes. Sie stellen bei unsachgemäßer Entsorgung ein hohes Risiko dar.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Ihre unsachgemäße Entsorgung kann die Umwelt belasten und zu Bränden führen.

Stark. Danke, dass Sie Batterien richtig entsorgen.

Nutzen Sie die Sammelbehälter im Stadtgebiet, im Handel oder auf den Wertstoffstationen. In Karlsruhe können Sie Ihre Altbatterien und Akkus auch bei der stationären oder mobilen Schadstoffsammlung abgeben. **Bei Lithium-Batterien und Lithium-Ionen-Akkus bitte die Pole abkleben, um Kurzschlüsse und Brandgefahr zu vermeiden.**

Gut zu wissen:

Jedes Geschäft, das selbst Batterien verkauft, muss ausgediente Batterien kostenlos zurücknehmen – das ist gesetzlich vorgeschrieben! **Tipp:** Achten Sie beim Kauf von neuen Geräten auf leicht austauschbare Akkus und verwenden Sie möglichst wieder-

aufladbare Batterien. Es gibt auch mobile Geräte, die ohne Batterien auskommen (zum Beispiel mechanische oder automatische Uhren) oder solarbetrieben sind (zum Beispiel Solar-Taschenrechner oder Solar-Uhren).

Weitere Informationen über die Entsorgung von Batterien und Akkus und den jeweiligen Sammelstellen finden Sie im Internet unter www.team-sauberes-karlsruhe.de.

■ **Team Sauberes Karlsruhe**



LEINWEBER HOLZBAU

Lotzbeckstraße 11, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 95785-0, Fax: 0721 95785-20

info@leinweber-holzbau.de
www.leinweber-holzbau.de

Holzkonstruktionen

Altbausanierung

Aufstockungen

Dachflächenfenster

Dachgauben

Dachausbau

Sperrmülltermine 2026

Ahornweg	02.11.2026
Akazienstraße	02.11.2026
Albring	19.10.2026
Altfeldstraße	21.10.2026
Andreas-Hofer-Straße	20.10.2026
Appenmühlstraße	21.10.2026
Auf den Eiswiesen	20.10.2026
Battertstraße	23.10.2026
Benzstraße	02.11.2026
Bernsteinstraße	23.10.2026
Besselstraße	19.10.2026
Birkenweg	02.11.2026
Blohnstraße	20.10.2026
Boettgestraße	21.10.2026
Brandenkopfstraße	22.10.2026
Brunnenäckerweg	19.10.2026
Buchenweg	02.11.2026
Buschwiesenweg	19.10.2026
Carl-Metz-Straße	20.10.2026
Charlottenplatz	21.10.2026
Charlottenstraße	21.10.2026
Christian-Schneider-Straße	21.10.2026
Daxlander Straße	19.10.2026
Durmersheimer Straße	21.10.2026
Eckenerstraße	19.10.2026
Edelbergstraße	23.10.2026
Eichelbergstraße	22.10.2026
Eichenweg	02.11.2026
Eschenweg	02.11.2026
Espenweg	02.11.2026
Felsstraße	02.11.2026
Forchheimer Straße	21.10.2026
Franz-Abt-Straße	20.10.2026
Fremersbergweg	22.10.2026
Fritz-Haber-Straße	23.10.2026
Gerberstraße	20.10.2026
Gerstenstraße	21.10.2026
Griesbachstraße	02.11.2026
Großer Pfad	22.10.2026
Hammäcker	19.10.2026
Hardeckstraße	23.10.2026
Haselweg	02.11.2026
Haubenkopfstraße	23.10.2026
Hausackerstraße	21.10.2026
Heidenstückweg	23.10.2026
Heinrich-Spachholz-Straße	21.10.2026
Hellbergstraße	22.10.2026
Hermann-Leichtlin-Straße	23.10.2026
Hochkopfstraße	23.10.2026
Hohlohstraße	22.10.2026
Hopfenstraße	21.10.2026
Hornisgrindestraße	23.10.2026
Joachim-Kurzaj-Weg	23.10.2026
Johannes-Schuster-Weg	21.10.2026
Junker-und-Ruh-Straße	02.11.2026
Kastanienallee	19.10.2026
Keßlerstraße	02.11.2026

Kleiner Pfad	22.10.2026
Koelreuterstraße	20.10.2026
Kohlenstraße	02.11.2026
Konradin-Kreutzer-Straße	21.10.2026
Kopernikusstraße	19.10.2026
Kornweg	19.10.2026
Kreuzelbergstraße	22.10.2026
Kübelkopfstraße	23.10.2026
Lagerstraße	02.11.2026
Langeckweg	23.10.2026
Liststraße	02.11.2026
Lotzbeckstraße	23.10.2026
Lüderitzstraße	19.10.2026
Mahlbergstraße	22.10.2026
Margarethenstraße	21.10.2026
Mauerweg	19.10.2026
Mauzenbergstraße	23.10.2026
Mehlskopfstraße	23.10.2026
Merkurweg	22.10.2026
Michelinstraße	20.10.2026
Mittelbergstraße	23.10.2026
Mörscher Straße	20.10.2026
Mühlburger Straße	20.10.2026
Neubuchstraße	20.10.2026
Omerskopfstraße	23.10.2026
Panoramaweg	19.10.2026
Pfannkuchstraße	20.10.2026
Plättigweg	22.10.2026
Pulverhausstraße	02.11.2026
Rabenweg	19.10.2026
Rennbergstraße	23.10.2026
Rheinhafenstraße	02.10.2026
Robert-Blum-Straße	20.10.2026
Rudolf-Freytag-Straße	19.10.2026
Rüsterweg	02.11.2026
Scheibenbergstraße	23.10.2026
Schlagfeldweg	19.10.2026
Schliffkopfweg	22.10.2026
Schöllkopfweg	22.10.2026
Schöner Pfad	22.10.2026
Schwimmschulweg	23.10.2026
Siedlerstraße	02.11.2026
Silcherstraße	19.10.2026
Sinnerstraße	20.10.2026
Staufenbergweg	22.10.2026
Strahlenburgweg	22.10.2026
Stulzstraße	23.10.2026
Ulmenallee	21.10.2026
Wachenburgweg	22.10.2026
Wattkopfstraße	22.10.2026
Wilhelm-Tell-Straße	20.10.2026
Winkelriedstraße	20.10.2026
Wißmannstraße	19.10.2026
Yburgweg	22.10.2026
Zeppelinstraße	20.10.2026
Ziegelstraße	02.11.2026

Vorstandschafft BV Grünwinkel

Armbruster, Karin – 1. Vorsitzende

k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

Zumstein, Christian – 2. Vorsitzender

c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Klein, Martin – Kassier

verwaltung@bv-gruenwinkel.de

Haas, Peter – Protokollführer

p.haas@bv-gruenwinkel.de

Beisitzer:

Erich, Holger

h.erich@bv-gruenwinkel.de

Heines, Guido

g.heines@bv-gruenwinkel.de

Jandrey, Maria

m.jandrey@bv-gruenwinkel.de

Jüngert, Dominik

d.juengert@bv-gruenwinkel.de

Kaiser, Jürgen

j.kaiser@bv-gruenwinkel.de

Leinweber, Herbert

h.leinweber@bv-gruenwinkel.de

Pulimoottil, Thobias

t.pulimoottil@bv-gruenwinkel.de

Schipper, Sven

s.schipper@bv-gruenwinkel.de

Bürgerverein Grünwinkel

Telefon: 0163 5186077

Anregungen, Ideen und Kritik

Wie gefällt Ihnen unser Grünwinkler Anzeiger? Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Und was könnten wir aus Ihrer Sicht besser machen? Vermissen Sie etwas? Oder möchten Sie in der Redaktion mitarbeiten?

Dann schreiben Sie uns bitte. Wir freuen uns immer über konstruktive Nachrichten:

gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de

■ **Bürgerverein**

REDAKTIONSSCHLUSS
AUSGABE NR. 130: 1. MAI 2026



Rohstoffe
Anlieferung
Produktion



g CO₂e pro
178,83
Druckprodukt



GRÜNWINKLER ANZEIGER



Impressum:

Herausgeber:

Bürgerverein Grünwinkel e.V.
Durmshheimer Str. 90, 76185 Karlsruhe
Tel. 0163 5186077
www.bv-gruenwinkel.de

Titelbild: Gunzi Heil bei der 100-Jahr-Feier des BV Grünwinkel, www.hob-design.de

1. Vorsitzende:

Karin Armbruster
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

2. Vorsitzender:

Christian Zumstein
c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Redaktion:

Karin Armbruster, Tel. 0163 5186077
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de

Anzeigenannahme:

HOB-DESIGN, Oliver Buchmüller
Tel. 0721 9574132
o.buchmueller@hob-design.de

Bitte schicken Sie Ihre Manuskripte an
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
grundsätzlich die Meinung der Redaktion dar.

Der Grünwinkler Anzeiger ist das Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V. mit langer Tradition. Er wird in dieser ansprechenden Form seit 1965 kostenlos an alle Grünwinkler Haushalte verteilt und findet durch die Berichterstattung über Grünwinkel auch breite Beachtung in anderen Stadtteilen. Sollte irgendwo ein Heft fehlen, liefern wir dieses gerne nach. Ein Anruf genügt.

Auflage: 6.000 Exemplare

Erscheinung: 2 x pro Jahr (Juni, Dezember)

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Betriebe

Gesamtherstellung:

HOB-DESIGN
Kommunikations- und Werbeagentur
Oliver Buchmüller, Dipl.-Ing. (FH)
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132, www.hob-design.de

Grünwinkler Veranstaltungskalender

1. Halbjahr 2026

Datum	Wer	Was	Wo
Dezember			
05.12.	Verein der Siedler u. Eigenheimer Heidenstücker e. V.	Weihnachtsmarkt	Festplatz hinter dem Siedlerheim
14.12., 17 Uhr	Verein der Siedler u. Eigenheimer Heidenstücker e. V.	Adventssingen	Festplatz hinter dem Siedlerheim
20.12.	Verein der Siedler u. Eigenheimer Heidenstücker e. V.	X-Mas Rock	Siedlerheim
24.12., 16 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e. V.	Weihnachtssingen	Friedhof Kapelle
Februar			
07.02.	Verein der Siedler u. Eigenheimer Heidenstücker e. V.	Alla hopp Faschingsparty	Siedlerheim
07.02.	TSV Grünwinkel 1862 e. V.	Kinderfasching	TSV Turnhalle
März			
15.03.	Bürgerverein Grünwinkel e. V.	Mitgliederversammlung	Gospelhouse
21.03., 9 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e. V.	Putzete	Freiwillige Feuerwehr
Mai			
13.–18.05.	Bürgerverein Grünwinkel e. V.	Grünwinkler Hähnchenfesd	Brandenkopf-/Hohlohstraße
Juli			
03.–05.07.	Verein der Siedler u. Eigenheimer Heidenstücker e. V.	Waldfest	Festplatz hinter dem Siedlerheim
17.–18.07.	TSV Grünwinkel 1862 e. V.	Sportfest	Sportgelände TSV
18.07.	Bürgerverein Grünwinkel e. V.	Nachtflohmarkt	Parkplatz Pfitzenmeier

Grünwinkler Geschichtskreis – Immer am letzten Montag im Monat trifft sich unser Geschichtskreis um 19 Uhr im Nebenzimmer im Braustübl – offen für alle

Try IT versuch es digital – An jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats um 17:00 Uhr im Bürgerzentrum St. Valentin Daxlanden. Try-IT ist ein offener Beratungstreff für die Nutzung digitaler Geräte wie Tablet, Notebook, Smartphone – offen auch für Grünwinkler

Der Bürgerverein Grünwinkel wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

2026

Mitgliederversammlung des BV Grünwinkel

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 15. März 2026 statt. Veranstaltungsort und Uhrzeit werden in der Einladung bekannt gegeben.

Ihr Bürgerverein Grünwinkel e.V.

Mit bewährten und neuen Angeboten in den Advent!



Seniorenzentrum St. Valentin
Caritas ambulant

Neu: Tagespflege St. Martha
Quartiersmanagement Daxlanden

Bestens versorgt in Daxlanden und der Rheinstrandsiedlung

Caritasverband Karlsruhe e.V.

Abteilung Altenhilfe

Tel. (0721) 94 340 - 0

abteilung-Senioren@caritas-karlsruhe.de

www.caritas-karlsruhe.de



Stilsicher.

Danke, dass Sie Bekleidung
eine zweite Chance geben.



Reparieren,
ändern oder
weitergeben.
Wenn Sie Ihre
Textilien am
Leben halten,
leisten Sie damit
einen wertvollen
Beitrag für die Umwelt.

Weitere Informationen:

www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.